

Mirko Novák



Name	Miroslav Novák
Geburtstag	12. Juli 1965
Geburtsort	Bratislava, Slowakei (ehemals Tschechoslowakei)
Nationalität	Deutsch (ehemals tschechoslowakisch)
Eltern / Geschwister	Vater Milan, Mutter Jarmila, geb. Žiak, Bruder Roman
Ehefrau	Gabriele Elsen-Novák, geborene Elsen, verheiratet seit 28. April 1995
Kinder	Sohn Marosch, geboren am 22. September 2000 (Tübingen) Sohn Janko, geboren am 5. September 2005 (Tübingen)
Anschrift	Muttenger Strasse 12 D-79639 Grenzach-Wyhlen Und Neubrückstrasse 81 CH-3012 Bern
Schulbesuch	1971-74: Grundschule Rodalben (Rhl.-Pf.) 1974-85: Leibniz-Gymnasium Pirmasens (Rhl.-Pf.). 1985: Abschluss mit der Allgemeinen Hochschulreife (Abitur).

- Studium** 1985-92: Universität des Saarlandes in Saarbrücken mit den Studiefächern: Vorderasiatische Archäologie, Altorientalistik und Islamwissenschaften
1992-98: Freie Universität Berlin (Promotionsstudium)
- Magisterexamen** Am 30.04.1992 an der Universität des Saarlandes, Saarbrücken. Thema der schriftlichen Hausarbeit: „Eine Typologie der Wohnhäuser von Nuzi“; abgeschlossen mit dem Prädikat „sehr gut“.
- Promotion** Am 11.2.98 an der Freien Universität Berlin. Thema der Dissertation: „Herrschaftsform und Stadtbaukunst – Programmatik im mesopotamischen Residenzstadtbau von Agade bis Surra man ra’ā“; abgeschlossen mit dem Prädikat „magna cum laude“.
- Habilitation** am 26.10.2004 an der Eberhard Karls Universität Tübingen. Thema der kumulativen Habilitation: „Bestattungssitten und Totenkult im Alten Orient“.
Am 19.12.2010 Umhabilitation an die Ludwig-Maximilians-Universität München.
- Beschäftigung** 1992-99 als Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Projekt „Ausgrabungen in Tall Šēḫ Ḥamad, Syrien“ unter der Leitung von Prof. Dr. H. Kühne (Freie Universität Berlin).
2000-05 als Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Projekt „Ausgrabungen in Tall Mišrife (Qaṭna), Syrien“ unter der Leitung von Prof. Dr. P. Pfälzner (Altorientalisches Seminar der Universität Tübingen).
2006-10 als Wissenschaftlicher Angestellter am Projekt „Ausgrabungen auf dem Tall Ḥalaf, Syrien“ unter der Leitung von Dr. L. Martin und Prof. Dr. W. Orthmann (Vorderasiatisches Museum Berlin).

1.10.2008-31.1.09 Nebenbeschäftigung als Wissenschaftlicher Angestellter an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

1.4.2009-31.8.09 Akademischer Angestellter am Exzellenzcluster »Asia and Europe« der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg.

2010-11 Geschäftsführer des Departments für Kulturwissenschaften und Altertumskunde der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Seit Februar 2011 Professor für Vorderasiatische Archäologie an der Universität Bern.

Weitere Tätigkeiten

Seit 2015 Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Orientalische Altertumswissenschaften / SGOA (<http://sgoa.ch/de/vorstand>)

Seit 2014 Mitglied in der SNF-Forschungskommission der Universität Bern (http://www.snf.unibe.ch/kommission/index_ger.html)

Seit 2015 Mitglied im Internationalen Komitee der Organisation shirín / Syrian Heritage in Danger: an International Research Initiative and Network (http://shirin-international.org/?page_id=211)

Seit 2015 Mitglied im Leitungsgremium der International Association for Assyriology (<http://iaassyriology.org/the-board>)

WISSENSCHAFTLICHES CURRICULUM

MIRKO NOVÁK

INHALT

Publikationen	3
<i>Monographien:</i>	3
<i>Editionen:</i>	3
<i>Aufsätze:</i>	4
<i>Rezensionen:</i>	13
<i>Wissenschaftliche historische Karten</i>	14
Qualifikationsarbeiten	16
Ausgrabungsteilnahmen	17
Vorträge	21
Lehrveranstaltungen	35
Betreuung von Habilitations-, Promotions- und Magisterarbeiten	46
<i>Habilitationen:</i>	46
<i>Dissertationen (Abgeschlossen):</i>	46
<i>Dissertationen in Arbeit:</i>	47
<i>Magisterarbeit (abgeschlossen):</i>	47
<i>Masterarbeit (in Arbeit):</i>	49
<i>Bachelorarbeit (abgeschlossen):</i>	49
Drittmittleinwerbungen	51
Sonstiges	52
Kurzcharakterisierung des Projektes Sirkeli Höyük (Türkei)	55
Kurzcharakterisierung des Projektes Tall Ғalaf / Güzāna (Syrien)	57

PUBLIKATIONEN

MONOGRAPHIEN:

1. »Herrschaftsform und Stadtbaukunst – Programmatik im mesopotamischen Residenzstadtbau von Agade bis Surra man ra'ā«, Saarbrücken 1999 (= *Schriften zur Vorderasiatischen Archäologie* 7).
2. »Der parthisch-römische Friedhof von Tall Šēḥ Ḥamad / Magdala I«, zusammen mit Andreas Oettel und Carsten Witzel, Berlin 2000 (= *Berichte der Ausgrabung in Tall Šēḥ Ḥamad / Dūr-Katlimmu* 5).
3. »Excavating Qatna I«, zusammen mit Michel Al-Maqdissi, Marta Luciani, Daniele Morandi Bonacossi und Peter Pfälzner, Damaskus 2002.
4. »Tell Ḥalaf: Vorbericht über die erste und zweite syrisch-deutsche Grabungskampagne«, zusammen mit Abd al-Masih Baghdo, Lutz Martin und Winfried Orthmann, Wiesbaden 2009 (= *Vorderasiatische Forschungen der Max Freiherr von Oppenheim-Stiftung* 3,I).
5. »Tell Ḥalaf: Vorbericht über die dritte bis fünfte syrisch-deutsche Grabungskampagne«, zusammen mit Abd al-Masih Baghdo, Lutz Martin und Winfried Orthmann, Wiesbaden 2012 (= *Vorderasiatische Forschungen der Max Freiherr von Oppenheim-Stiftung* 3,II).
6. »Puruna/Pyramos. Studien zu einem fluvialen Siedlungssystem im Ebenen Kilikien I: Die Ausgrabungen auf dem Sirkeli Höyük 2006-12«, zusammen mit Ekin Kozal, (in Vorbereitung, erscheint Wiesbaden 2016).

EDITIONEN:

1. Zusammen mit Dominik Bonatz und Andreas Oettel Mitherausgeber eines Bandes der *Altorientalischen Forschungen* zum Thema »Totenritual und Jenseitskonzeptionen«, in dem die Manuskripte eines in Berlin durchgeführten Workshops veröffentlicht wurden, *Altorientalische Forschungen* 27/1 (2000).

2. Zusammen mit Jan-Waalke Meyer und Alexander Pruß Herausgeber von »*Beiträge zur Vorderasiatischen Archäologie, Winfried Orthmann gewidmet*« (Frankfurt 2001).
3. Zusammen mit Friedhelm Prayon und Anne-Maria Wittke Herausgeber von »*Die Außenwirkung des späthethitischen Kulturraums. Gütertausch – Kulturkontakt – Gütertransfer. Akten der zweiten Forschungstagung des Graduiertenkollegs 'Anatolien und seine Nachbarn' der Eberhard-Karls-Universität Tübingen (20. bis 22. November 2003)*«, Münster 2004 (= *Alter Orient und Altes Testament* 323).
4. Zusammen mit Uwe Finkbeiner, Ferhan Sakal und Paola Sconzo Herausgeber von »*Associated Regional Chronologies of the Ancient Near East and the Eastern Mediterranean – Regional Group 7: The Middle Euphrates*«, Brepols 2015 (= *ARCANE* 4).
5. Zusammen mit Arno Kose und Jochen Schmid Herausgeber von »*Aspekte des Gewölbebaus im Alten Orient – Terminologien, Technologien, Fallstudien*«, in Vorbereitung (= *Alter Orient und Altes Testament*).

AUFSÄTZE:

1. »Eine Typologie der Wohnhäuser in Nuzi«, *Baghdader Mitteilungen* 25 (1994), 341–446.
2. »Der Tall Ḥalāf und das Tall Ḥalāf-Museum« zusammen mit G. Elsen, *Das Altertum* 40 (1994), 115–126.
3. »Die Bronzenadeln aus Halawa, Tell A« in: J.-W. Meyer / A. Pruß, *Die Kleinfunde aus Halawa, Tell A* (Saarbrücken 1994), 237–243.
4. »Die Stadtmauergrabung«, in: W. Orthmann et al., *Der Tall Chuēra in Nordostsyrien. Bericht über die Kampagnen 1986–1992* (Saarbrücken 1995), 173–182.
5. »Die Samarrā'-Zeit als Wendepunkt der islamischen Geschichte«, *Das Altertum* 41 (1995), 123–140.
6. »Ein kurzer Zustandsbericht über die archäologischen Ruinen im Iraq« zusammen mit Dominik Bonatz, *Das Altertum* 41 (1995), 141–150.

7. »Der Landschaftsbezug in der orientalischen Palastarchitektur«, *Altorientalische Forschungen* 23 (1996), 335–378.
8. »Zwei Beinidole aus partherzeitlichen Gräbern in Tall Šēḥ Ḥamad« zusammen mit Christiane Römer, *Damaszener Mitteilungen* 9 (1996), 181–195.
9. »Die orientalische Residenzstadt – Form, Funktion und Entwicklung«, in: G. Wilhelm (Hg.), *Die orientalische Stadt – Kontinuität, Wandel, Bruch, Colloquien der Deutschen Orient-Gesellschaft* 1 (1997), 169–197.
10. »Ein parthisch-römische Friedhof in Tall Šēḥ Ḥamad / Nordost-Syrien« zusammen mit Andreas Oettel, *Antike Welt* 29/4 (1998), 325–337.
11. »The Architecture of Nuzi and its Significance in the Architectural History of Mesopotamia«, *Studies in the History and Culture of Nuzi and the Hurrians* 10 (1999), 123–140.
12. »Das Haus der Totenpflege – Zur Sepulkralsymbolik des Hauses im Alten Mesopotamien«, *Altorientalische Forschungen* 27 (2000), 132–154.
13. »^dKūbu und das Kind im Topf – Zur Symbolik von Topfbestattungen« zusammen mit Sabina Kulemann-Ossen, *Altorientalische Forschungen* 27 (2000), 121–131.
14. »Terrakotten und Idole im sepulkralen Kontext« zusammen mit Alexander Pruß, *Altorientalische Forschungen* 27 (2000), 184–195.
15. »Totenritual und Jenseitskonzeptionen – Methodische Ansätze zur Analyse von Grabbefunden. Ein interdisziplinärer Workshop« zusammen mit Dominik Bonatz und Andreas Oettel, *Altorientalische Forschungen* 27 (2000), 3–5.
16. »Fallbeispiele aus Tall Šēḥ Ḥamad I: Die sogenannten ‘Sekundärbeigaben’« zusammen mit Susanne Görke, *Altorientalische Forschungen* 27 (2000), 196–198.
17. »Der 4000 Jahre alte Palast von Qatna nach 70 Jahren wiederentdeckt – Neue Ausgrabungen in Tell Mišrife / Qaṭna (Syrien)« zusammen mit Peter Pfälzner, *Alter Orient Aktuell* 1 (2000), 29–30.
18. »Ausgrabungen in Tall Mišrife – Qaṭna 1999: Vorbericht der deutschen Komponente des internationalen Kooperationsprojektes« zusammen mit Peter Pfälzner, *Mitteilungen der deutschen Orient-Gesellschaft* 132 (2000), 253–296.

19. »Hofhaus und Antentempel – Überlegungen zur Entwicklung des assyrischen Tempelbaus«, in: J.-W. Meyer / M. Novák / A. Pruß (Hg.), *Beiträge zur Vorderasiatischen Archäologie, Winfried Orthmann gewidmet* (Frankfurt 2001), 368–387.
20. »Ausgrabungen in Tall Mišrife – Qaṭna 2000: Vorbericht der deutschen Komponente des internationalen Kooperationsprojektes« zusammen mit Peter Pfälzner, *Mitteilungen der deutschen Orient-Gesellschaft* 133 (2001), 157–198.
21. »Zur Problematik von Lehmziegelgewölben – Konstruktionstechniken und Verfahren zur Analyse am Beispiel von Gewölbebauten im ‘Roten Haus’ in Magdalu / Dūr-Katlimmu« zusammen mit Jochen Schmid, *Baghdader Mitteilungen* 32 (2001), 205–253.
22. »Zur Verbindung von Mondgott und Wettergott bei den Aramäern im 1. Jahrtausend v. Chr.«, *Ugarit-Forschungen* 32 (2001), 437–465.
23. »Mār Behnām, Sohn des Sanherib von Nimrūd – Tradition und Rezeption assyrischer Gestalten im irāqischen Christentum und die Frage nach dem Fortleben der Assyrer« zusammen mit Helen Younansardaroud, *Altorientalischen Forschungen* 29 (2002), 166–194.
24. »The Artificial Paradise – Programme and Ideology of Royal Gardens«, in: S. Parpola / R. M. Whiting (Hg.), *Sex and Gender in Ancient Near East, CRRAI* 47 (Helsinki 2002), 443–460.
25. »Die Akkulturation von Aramäern und Luwiern und der Austausch von ikonographischen Konzepten in der Späthethitischen Kunst«, in: Hartmut Blum / Bettina Faist / Peter Pfälzner / Anne Wittke (Hg.), *Brückenland Anatolien ?* (Tübingen 2002), 147–171.
26. »Ausgrabungen in Tall Mišrife – Qaṭna 2001: Vorbericht der deutschen Komponente des internationalen Kooperationsprojektes« zusammen mit Peter Pfälzner, *Mitteilungen der deutschen Orient-Gesellschaft* 134 (2002), 207–246.
27. »A Shrine of Bēlet-Ekallim in the Palace of Qaṭna?«, *Occident & Orient* 7/2 (2002), 20–22.
28. »Divergierende Bestattungssitten und ihre sozialen, kulturellen und ethnischen Hintergründe«, *Altorientalische Forschungen* 30 (2003), 63–84.
29. »Der Gang in die Unterwelt von Qaṭna« zusammen mit Heike Dohmann-Pfälzner, Peter Pfälzner und Michel al-Maqdissi, *Alter Orient aktuell* 4 (2003), 14–17.

30. »Ausgrabungen im bronzezeitlichen Palast von Tall Mišrife – Qaṭna 2002: Vorbericht der deutschen Komponente des internationalen Kooperationsprojektes« zusammen mit Peter Pfälzner und Gabriele Elsen-Novák, *Mitteilungen der deutschen Orient-Gesellschaft* 135 (2003), 135–165.
31. »Die Religionspolitik der aramäischen Fürstentümer im 1. Jahrtausends v. Chr.«, in: M. Hutter / S. Hutter-Braunsar (Hg.), *Offizielle Religion, lokale Kulte und individuelle Religiosität. Akten des religionsgeschichtlichen Symposiums „Kleinasien und angrenzende Gebiete vom Beginn des 2. bis zur Mitte des 1. Jt. v. Chr.“*, *Alter Orient und Altes Testament* 318 (Münster 2004), 319–346.
32. »Hilāni und Lustgarten. Ein „Palast des Hethiter-Landes“ und ein „Garten nach dem Abbild des Amanus“ in Assyrien«, in: M. Novák / F. Prayon / A.-M. Wittke (Hg.), *Die Außenwirkung des späthethitischen Kulturraums. Tagungsberichte der 2. Forschungstagung des Graduiertenkollegs 'Anatolien und seine Nachbarn' der Universität Tübingen*, *Alter Orient und Altes Testament* 323 (Münster 2004), 335–372.
33. »Die Außenwirkung des späthethitischen Kulturraumes auf Assyrien, Urartu, Palästina und Ägypten«, in: M. Novák / F. Prayon / A.-M. Wittke (Hg.), *Die Außenwirkung des späthethitischen Kulturraums. Tagungsberichte der 2. Forschungstagung des Graduiertenkollegs 'Anatolien und seine Nachbarn' der Universität Tübingen*, *Alter Orient und Altes Testament* 323 (Münster 2004), 299–305.
34. »Einleitung: Die Außenwirkung des späthethitischen Kulturraumes. Güterausaustausch – Kulturkontakte – Kulturtransfer« zusammen mit Friedhelm Prayon und Anne-Maria Wittke, in: M. Novák / F. Prayon / A.-M. Wittke (Hg.), *Die Außenwirkung des späthethitischen Kulturraums. Tagungsberichte der 2. Forschungstagung des Graduiertenkollegs 'Anatolien und seine Nachbarn' der Universität Tübingen*, *Alter Orient und Altes Testament* 323 (Münster 2004), 1–7.
35. »Die Außenwirkung des späthethitischen Kulturraumes. Resümee und Perspektiven« zusammen mit Friedhelm Prayon und Anne-Maria Wittke, in: M. Novák / F. Prayon / A.-M. Wittke (Hg.), *Die Außenwirkung des späthethitischen Kulturraums. Tagungsberichte der 2. Forschungstagung des Graduiertenkollegs 'Anatolien und seine Nachbarn' der Universität Tübingen*, *Alter Orient und Altes Testament* 323 (Münster 2004), 465–469.
36. »The Chronology of the Bronze Age Palace of Qaṭna«, *Ägypten & Levante* 14 (2004), 299–317.

37. »From Ashur to Ninive: The Assyrian Town Planning Project«, in: D. Collon / A. George (Hg.), *Nineveh. Papers of the XLIXe Rencontre Assyriologique Internationale, London, 7–11 July 2003* (London 2005) [zuvor abgedruckt in *Iraq* 66 (2004)], 177–185.
38. »'Ich bin der wahre Weinstock und mein Vater ist der Weingärtner' – Zur Semiotik des Weinstocks in Joh 15, 1–8 aus Sicht der Altorientalistik« zusammen mit Gabriele Elsen-Novák, in: A. Weissenrieder / F. Wendt / P. von Gemünden (Hg.), *Picturing the New Testament. Studies in Ancient Visual Images, Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament 2. Reihe* 193 (Tübingen 2005), 183–206.
39. »Arameans and Luwians – Processes of an Acculturation«, in: W. H. van Soldt / R. Kalvelagen / D. Katz (Hg.), *Ethnicity in Ancient Mesopotamia, Papers read at the 48th Rencontre Assyriologique Internationale, Leiden, 1–4 July 2002, Publication de l'Institut Historique-Archéologique Néerlandais de Stambul* 102 (Leiden 2005), 252–266.
40. »Wohin mit den Toten? Bestattungssitten, Jenseitsvorstellungen und Ahnenkult im Alten Mesopotamien«, *Antike Welt* 6/2005 (2005), 17–24.
41. »Architektur und Stratigraphie der seleukidischen und parthisch-römischen Siedlung auf der Zitadelle«, H. Kühne (Hrsg.), *Magdalu / Magdala – Der Tall Šēḥ Ḥamad von der postassyrischen Zeit bis zur römischen Kaiserzeit. Berichte der Ausgrabung Tall Šēḥ Ḥamad / Dūr-Katlimmu 2* (Berlin 2005), 59–90.
42. »Das islamische Heiligtum des Šēḥ Ḥamad und der rezente Friedhof auf der Kuppe des Tall Šēḥ Ḥamad«, H. Kühne (Hrsg.), *Magdalu / Magdala – Der Tall Šēḥ Ḥamad von der postassyrischen Zeit bis zur römischen Kaiserzeit. Berichte der Ausgrabung Tall Šēḥ Ḥamad / Dūr-Katlimmu 2* (Berlin 2005), 355–360.
43. »Ausgrabungen in Tall Mišrife – Qaṭna 2003: Vorbericht der deutschen Komponente des internationalen Kooperationsprojektes« zusammen mit Peter Pfälzner, *Mitteilungen der deutschen Orient-Gesellschaft* 137 (2005), 57–78.
44. »Fundamentierungstechniken im Palast von Qaṭna«, in: E. Czerny / I. Hein / H. Hunger / D. Melman / A. Schwab (Hg.), *Timelines. Studies in Honour of Manfred Bietak III. Orientalia Lovaniensia Analecta* 149/3 (Leuven 2006), 63–71.

45. »Der „König der Gerechtigkeit“ – Zur Ikonologie und Teleologie des ‘Codex’ Ḫammurapi« zusammen mit Gabriele Elsen-Novák, *Baghdader Mitteilungen* 37 (2006), 131–155.
46. »Mittani Empire and the Question of Absolute Chronology: Some Archaeological Considerations«, in: M. Bietak / E. Czerny (Hg.), *The Synchronisation of Civilisations in the Eastern Mediterranean in the Second Millennium B.C. III. Proceedings of the SCIEM 2000 – 2nd Euro Conference* (Wien 2007), 389–401.
47. »Geschenke, Tribute und Handelswaren im Hethiterreich. Eine Bestandsaufnahme am Fallbeispiel Ḫattuša« zusammen mit Ekin Kozal, in: H. Klinkott / S. Kubisch / R. Müller-Wollermann (Hg.), *Geschenke und Steuern, Zölle und Tribut. Antike Abgabenformen in Anspruch und Wirklichkeit* (Leiden 2007), 323–346.
48. »Individuum oder Kollektiv? Zur kulturgeschichtlichen Stellung der Königsgruft von Qaṭna«, in: Chr. Kümmel / B. Schweizer / U. Veit (Hg.), *Körperinszenierungen – Objektsammlung – Monumentalisierung: Totenritual und Grabkult in frühen Gesellschaften* (Münster 2008), 207–232.
49. »Erdlage und Bauschicht. Bemerkungen zu stratigraphischen Prinzipien in der Vorderasiatischen Archäologie«, in: D. Bonatz / R. Czichon / J. Kreppner (Hg.), *Fundstellen: Gesammelte Schriften zur Archäologie und Geschichte Altvorderasiens ad honorem Hartmut Kühne* (Wiesbaden 2008), 335–341.
50. »Sirkeli Höyük – Kulturkontakte in Kilikien am Schnittpunkt zwischen Anatolien, Zypern und der Levante. Bericht über die neuen deutsch-türkischen Ausgrabungen in den Jahren 2006 und 2007« zusammen mit Ekin Kozal, Christoph Kümmel, Alexander Ahrens und Ingrid Laube, *Istanbuler Mitteilungen* 58 (2008), 67–107.
51. »Sirkeli Höyük in Kilikien – Festung oder Kultstadt?« zusammen mit Ekin Kozal, Christoph Kümmel, Alexander Ahrens und Ingrid Laube, *Antike Welt* 3/09 (2009), 42–46.
52. »2006-2007 Yıllarında Sirkeli Höyük’te (Adana-Ceyhan) yapılan Türk-Alman kazıları« zusammen mit Ekin Kozal, Christoph Kümmel, Alexander Ahrens und Ingrid Laube, *30. Kazı Sonuçları Toplantısı* (2009), 297–310.
53. »Sirkeli Höyük in Smooth Cilicia. A General Overview from the 4th to the 1st Millennium BC« zusammen mit Alexander Ahrens und Ekin Kozal, in: P. Matthiae / F. Pinnock / L. Nigro / N. Marchetti (Hg.), *Proceedings of the 6th ICAANE in Rome, Vol. II* (Wiesbaden 2010), 55–74.

54. »Kizzuwatna, Hiyawa, Quwe – Ein Abriss der Kulturgeschichte des Ebenen Kilikien«, J. Becker / R. Hempelmann / E. Rehm (Hg.), *Kulturlandschaft Syrien – Zentrum und Peripherie. Festschrift für Jan-Waalke Meyer, Alter Orient und Altes Testament 371* (Münster 2010), 397–425.
55. »Eine neuassyrische Terrakottastatueette aus dem Statthalterpalast von Güzāna« zusammen mit Gabriele Elsen-Novák, in: J. Becker / R. Hempelmann / E. Rehm (Hg.) *Kulturlandschaft Syrien – Zentrum und Peripherie. Festschrift für Jan-Waalke Meyer, Alter Orient und Altes Testament 371* (Münster 2010), 165–174.
56. »Ein Hīlāni im assyrischen Palast? Bemerkungen zur »Nordost-Ecke« von Dūr-Katlimmu« zusammen mit Jochen Schmid, in: J. Becker / R. Hempelmann / E. Rehm (Hg.) *Kulturlandschaft Syrien – Zentrum und Peripherie. Festschrift für Jan-Waalke Meyer, Alter Orient und Altes Testament 371* (Münster 2010), 529–551.
57. »Neue Grabfunde auf dem Tell Halaf« zusammen mit Lutz Martin, *Archäologie in Deutschland* 6.2010 (2010), 12–17.
58. »Sirkeli Höyük. Hitit Kabartması« zusammen mit Ekin Kozal, *Aktüel Arkeoloji Dergisi* 2010-16 (2010), 34–37.
59. »Sirkeli Höyük'te 2008 Yılı Çalışmaları« zusammen mit Ekin Kozal, *31. Kazı Sonuçları Toplantısı* (2010), 477–490.
60. »'Der Grundriss rechts oben entwickelt sich anders.' – Die Ausgrabungen von 1911-13, 1927, 1929 und 1939, in: N. Cholidis / L. Martin (Hg.), *Die geretteten Götter aus dem Palast vom Tell Halaf* (Regensburg 2011), 97-102.
61. »Sirkeli Höyük 2009 Yılı Çalışmaları« zusammen mit Ekin Kozal, *32. Kazı Sonuçları Toplantısı 4. Cilt* (2011), 42–50.
62. »Kolaps a začiatok. Staroveký orient na prelome 2. a 1. tisícročia pred Kristom«, *Historická Revue* 8/2012 (2012), 41–46.
63. »Tutḫaliya, Šunaššura und die Grenze zwischen Ḫatti und Kizzuwatna« zusammen mit Susanne Rutishauser, in: C. Mittermayer / S. Ecklin (Hg.), *Altorientalische Studien zu Ehren von Pascal Attinger, Orbis Biblicus et Orientalis 256* (Fribourg/Göttingen 2012), 259–269.

64. »The Change of Caliphate Ideology in the Light of Early Muslim City Planning«, in: H. Baker / K. Kaniuth / A. Otto (Hg.), *Stories of long ago. Festschrift für Michael D. Roaf, Alter Orient und Altes Testament* 397 (Münster 2012), 385–404.
65. »The Temple of ʿAin Dārā in the Context of Imperial and Neo-Hittite Architecture and Art«, in: J. Kamlah, H. Michelau (Hg.), *Temple Building and Temple Cult. Architecture and Cultic Paraphernalia of Temples in the Levant, Abhandlungen des Deutschen Palästina-Vereins* 41 (Wiesbaden 2012) 41–54.
66. »Diadem und Königtum im Alten Orient«, in: A. Lichtenberger, K. Martin, H.-H. Nieswandt, D. Salzmann (Hg.), *Das Diadem der hellenistischen Herrscher. Übernahme, Transformation oder Neuschöpfung eines Herrschaftszeichens? Euros* 1 (Münster 2012), 9–34.
67. »Die architektonische Raumgestaltung als Kommunikationsform«, in: H. Neumann, S. Paulus (Hg.), *Wissenskultur im Alten Orient, Weltanschauung, Wissenschaften, Techniken, Technologien. Colloquien der Deutschen Orient-Gesellschaft* 4 (Wiesbaden 2012), 283–305.
68. »Der Tell Halaf in Nordost-Syrien. Internationale und interdisziplinäre Forschungen in Obermesopotamien« in: Schweizer Arbeitsgemeinschaft für Klassische Archäologie (Hg.), *Treffpunkt Agora Aktuelle Schweizer Ausgrabungsprojekte im Mittelmeerraum* (Bern 2012), 8-10.
69. »Der Sirkeli Höyük in Kilikien. Ein neues türkisch-schweizerisches Projekt« zusammen mit Ekin Kozal in: Schweizer Arbeitsgemeinschaft für Klassische Archäologie (Hg.), *Treffpunkt Agora Aktuelle Schweizer Ausgrabungsprojekte im Mittelmeerraum* (Bern 2012), 11-16.
70. »Dūr-Šarru-ukīn, die Festung Sargons: Schaltzentrale eines Weltreiches«, in: O. Dally, F. Fless, R. Haensch, F. Pirson und S. Sievers (Hg.), *Politische Räume in vormodernen Gesellschaften, Gestaltung – Wahrnehmung – Funktion* (Rahden/Westf. 2012), 255–265.
71. »Eine neue Chronologie des 3. Jahrtausends v. Chr. – Ergebnisse der ARCANE Final Conference« zusammen mit Susanne Rutishauser, *Antike Welt* 1/2013 (2013), 70–74.
72. »Sirkeli Höyük 2011 Yılı Çalışmaları« zusammen mit Ekin Kozal, *34. Kazı Sonuçları Toplantısı 1. Cilt* (2013), 413–428.
73. »Sirkeli Höyük – Kultstadt im Schmelztiegel Kilikien«, UniPress 156 (April 2013), 16-18.
74. »Sirkeli Höyük« zusammen mit Ekin Kozal, *Aktüel Arkeoloji* (Mai 2013), 102–107.

75. »Between Mushku and the Aramaeans. The Early History of Guzana/Tell Halaf«, in: A. Yener (Hg.), *Across the Border: Late Bronze–Iron Age Relations between Syria and Anatolia*, ANES Supplement 42 (Leuven 2013), 293–309.
76. »Upper Mesopotamia in the Mittani Period«, in: W. Orthmann, P. Matthiae, M. al-Maqdissi (Hg.), *Archeologie et Histoire en Syrie I. La Syrie de l'époque néolithique à l'âge du fer* (Wiesbaden 2013), 337–348.
77. »Gözân and Güzâna. Anatolians, Aramaeans and Assyrians in Tall Ḥalaf«, in: D. Bonatz und L. Martin (Hg.), *100 Jahre archäologische Feldforschungen in Nordost-Syrien – eine Bilanz*, Schriften der Max Freiherr von Oppenheim-Stiftung 18 (Wiesbaden 2013), 259–280.
78. »The Assyrian Governor's Palace of Güzâna«, in: D. Kertai und P.A. Miglus, *New Research on Late Assyrian Palaces. Conference at Heidelberg January 22nd, 2011*, *Heidelberger Studien zum Alten Orient* 15 (Heidelberg 2013), 53–62.
79. »Sirkeli Höyük. A Bronze and Iron Age Urban Settlement in Plain Cilicia« zusammen mit Ekin Kozal, in: Ü. Yalçın (Hg.), *Anatolian Metals VI, Der Anschnitt Beiheft* 25 (Bochum 2013), 229-238.
80. »Architecture« in: H. Niehr (Hg.), *The Aramaeans in Ancient Syria, Handbuch der Orientalistik* I/106, (Leiden 2014), 255–271.
81. »The Phenomenon of Residential Cities and City Foundations in the Ancient Near East: Common Idea or Individual Cases?«, in: James F. Osborne (Hg.), *Approaching Monumentality in Archaeology* (New York 2014), 311–332.
82. »Sirkeli Höyük 2013 yılı çalışmaları / Sirkeli Höyük 2013 Campaign« zusammen mit Ekin Kozal, in: *ANMED: Anadolu Akdeniz Arkeoloji Haberleri 2012-14 / News of Archaeology from Anatolia's Mediterranean Areas* (Istanbul 2014), 214–217.
83. »Einleitung und Überblick zur Methode Edith Poradas«, in: E. Bleibtreu, H.U. Steymans (Hg.), *Edith Porada zum 100. Geburtstag. A Centenary Volume, Orbis Biblicus et Orientalis* 268 (Fribourg/Göttingen 2014), 169–175.
84. »Gozan« zusammen mit B. Becking, in: D.C. v. Allison Jr., Chr. Helmer, Th. Römer, Ch.-L. Seow, B.D. Walfish und E. Ziolkowski (Hg.), *Encyclopedia of the Bible and Its Reception* 10 (Berlin–New York 2015), 748–751.

85. »Architecture and City Planning« in: U. Finkbeiner, M. Novák, F. Sakal und Paola Sconzo (Hg.), *ARCANE 4: The Middle Euphrates* (Brepols 2015), 41–84.
86. »Introduction« zusammen mit U. Finkbeiner, in: U. Finkbeiner, M. Novák, F. Sakal und Paola Sconzo (Hg.), *ARCANE 4: The Middle Euphrates* (Brepols 2015), 1–16.
87. »Conclusion« zusammen mit U. Finkbeiner, F. Sakal und P. Sconzo, in: U. Finkbeiner, M. Novák, F. Sakal und Paola Sconzo (Hg.), *ARCANE 4: The Middle Euphrates* (Brepols 2015), 431–438.
88. »Sirkeli Höyük« zusammen mit Ekin Kozal, in: *Aktüel Arkeoloji* (Istanbul 2015), 16–17.
89. »Archaeology of Exchange: Evidence for Supra-Regional Contacts according to the Archaeological Sources in Hatti« in: B. Eder und R. Pruzsinszky (Hg.), *Policy of Exchange. Political Systems and Modes of Interaction in the Aegean and the Near east in the 2nd Millennium BCE, OREA 2* (Wien 2015), 339–348.

REZENSIONEN:

1. zu: Stig Forsberg, »Near Eastern Destruction Datings as Sources for Greek and Near Eastern Iron Age Chronology«, *Orientalische Literaturzeitung* 92, 4/5 (1997), 518–522.
2. zu: Corinne Castel et al. (Hrsg.), »Les maisons dans la Syrie antique du IIIe millénaire aux débuts de l'Islam« (BAH 150), *TOPOI* 1999, 439–445.
3. zu: Klaas R. Veenhof, »Houses and Households« (Papers of the 40th RAI, Leiden), *Archiv für Orientforschung* 46/47 (1999/2000), 301–306.
4. zu: Markus Wäfler, »Tall al-Hamidiya 3, Zur historischen Geographie von Idamaras« (OBO SA 21), *Orientalistische Literaturzeitung* 98 (2003), 55–60.
5. zu: Mamoun Fansa / Stefan Burmeister (Hrsg.), »Rad und Wagen. Der Ursprung einer Innovation, Wagen im Vorderen Orient und Europa«, *Welt des Orients* 35 (2005), 280–284.
6. zu: Ellen Rehm, »Waffengräber im Alten Orient« (BAR Int. Ser. 1191), *Welt des Orients* 35 (2005), 285–287.

7. zu: D. C. Hopkins (Hg.), »Across the Anatolian Plateau. Readings in the Archaeology of Ancient Turkey« (Annual of the American Schools of Oriental Research 57), *Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft* 155 (2005), 603–604.
8. zu: Florian Janoscha Kreppner, »Die Keramik des Roten Hauses« (BATSH 7), *Welt des Orients* 37 (2007), 214–220.
9. zu: Marina Pucci, »Functional Analysis of Space in Syro-Hittite Architecture« (BAR International Series 1738), *Zeitschrift für Assyriologie* 100 (2010), 309–16.
10. zu: C. Brian Rose / Gereth Darbyshire (Hg.), »The New Chronology of Iron Age Gordion« (Gordion Special Studies VI), *Gnomon* 87 (2015), 282–284.
11. zu: Rainer M. Czichon / Peter Werner, »Tall-Munbāqa-Ekalte 4: Die bronzezeitliche Keramik« (WVDOG 118), *Journal of the American Oriental Society* (in Vorbereitung).
12. zu: Friedhelm Pedde / Steven Lundström, »Der Alte Palast in Assur. Architektur und Baugeschichte« (WVDOG), *Wiener Zeitschrift zur Kunde des Morgenlandes* (in Vorbereitung).
13. zu: Peter Miglus / Eva Strommenger, »Der Palast A (Tell Bi'a), *Welt des Orients* (in Vorbereitung).
14. zu: Margarete van Ess, »Uruk. Architektur II, Teil 1 (AUWE 15/1), *Welt des Orients* (in Vorbereitung).
15. zu: Jens Kamlah, »Der Zeraqon-Survey 1989-1994« (Abhandlungen des Deutschen Palästina-Vereins 27,1), *Welt des Orients* (in Vorbereitung).

WISSENSCHAFTLICHE HISTORISCHE KARTEN

Sämtliche erschienen in: Anne-Maria Wittke / Eckart Olshausen / Richard Szydlak, *Historischer Atlas der antiken Welt*, Stuttgart 2007 (= *Der Neue Pauly Supplemente* 3). Umfassen jeweils die eigentlichen Kartenvorlagen sowie die Kommentartexte.

1. »Mesopotamien in der 2. Hälfte des 3. Jt. v. Chr.«, Karte S. 11, Kommentar S. 10, Nebenkarten »Das Reich von Agade (ca. 2200–2100 v. Chr.)« und »Das Reich der III. Dynastie von Ur (ca. 2050–1950 v. Chr.)«.

2. »Der Alte Orient in der Mitte der altbabylonischen Zeit um 1700 v. Chr.«, S. 13 mit Kommentar S. 12 und Nebenkarte »Das Reich des Ḫammurapi von Bābilim (ca. 1728–1686 v. Chr.)«.
3. »Der Alte Orient gegen Ende der altbabylonischen Zeit um 1550 v. Chr.«, S. 13 mit Kommentar S. 12.
4. »Der Alte Orient im 15. bis 14. Jh. v. Chr.«, S. 15 mit Kommentar S. 14 und Nebenkarte »Syrien und die Levante in der Spätbronzezeit«.
5. »Der Alte Orient im 13. Jh. v. Chr.«, S. 15 mit Kommentar S. 14.
6. »Der östliche Mittelmeerraum und Vorderasien im 12. Jh. v. Chr.«, zusammen mit Andreas Fuchs, Jens Kamlah, Renate Müller-Wollermann und Anne-Maria Wittke, S. 33 mit Kommentar S. 32.
7. »Der östliche Mittelmeerraum und Vorderasien im 11. bis Mitte 10. Jh. v. Chr.«, zusammen mit Andreas Fuchs, Jens Kamlah, Renate Müller-Wollermann und Anne-Maria Wittke, S. 33 mit Kommentar S. 32.
8. »Die luwisch-aramäischen Fürstentümer um 900 v. Chr.«, S. 43 mit Kommentar S. 42.
9. »Bābilu („Tor Gottes“) / Babylon zur Zeit des Neubabylonischen Reiches«, S. 57 mit Kommentar S. 56 und Nebenkarte »Bābilu / Babylon. Idealschnitt nach altorientalischer Vorstellung«.

QUALIFIKATIONSARBEITEN

Magisterarbeit: »Eine Typologie der Wohnhäuser von Nuzi«, eingereicht an der *Universität des Saarlandes Saarbrücken* im Herbst 1991.

Dissertation: »Herrschaftsform und Stadtbaukunst – Programmatik im mesopotamischen Residenzstadtbau von Agade bis Surra man ra'ā«, eingereicht an der *Freien Universität Berlin* am 12. Dezember 1997.

Kummulative Habilitation: »Bestattungssitten und Totenkult im Alten Orient«, eingereicht an der *Eberhard-Karls-Universität Tübingen* im Sommer 2004. Im Sommer 2010 von der *Ludwig-Maximilians-Universität München* zur Umhabilitation anerkannt.

AUSGRABUNGSTEILNAHMEN

Seit 1986 nehme ich regelmäßig an archäologischen Ausgrabungen teil. In jeder der folgend aufgeführten Grabungskampagnen seit 1987 war ich als *Grabungsstellenleiter*, 1997 und 1998 zudem als *stellvertretender Grabungsleiter* tätig.

Von 1999 bis 2004 war ich im Auftrag von Prof. Dr. Peter Pfälzner *Örtlicher Grabungsleiter* der von der Universität Tübingen in Kooperation mit der Universität Udine und der Syrischen Antikenverwaltung durchgeführten *Ausgrabungen in Qaṭna (Mišrife)*.

Seit 2006 leite ich gemeinsam mit Dr. Lutz Martin (Vorderasiatisches Museum Berlin) und Dr. Abdel Mesih Baghdo (Generaldirektion der Antiken und Museen Damaskus) die Ausgrabungen auf dem *Tall Halaf* in Syrien sowie gemeinsam mit Dr. Ekin Kozal (Universität Çanakkale) die neuen Ausgrabungen auf dem *Sirkeli Höyük* in der Türkei.

- | | | |
|--------------|---|---|
| 1986: | Drei Wochen Lehrgrabung der Universität des Saarlandes auf der Birg im Saarland (frühmittelalterliche Fliehbürg) . | <i>Leitung: Prof. Dr. R. Hachmann, Dr. R. Echt (Saarbrücken).</i> |
| | Sechs Wochen Grabung in Bliesbruck (römische Siedlung) im Dep. Lorraine, Frankreich . | <i>Leitung: J. Schaub, J.-P. Petit (Sarregemines).</i> |
| | Sechs Wochen Grabung in Altforweiler (römischer Brandfriedhof) im Saarland . | <i>Leitung: B. Ames, W. Adler (Saarbrücken).</i> |
| 1986: | Eine Woche Vermessungspraktikum in Altheim (Saarland) . | |
| 1987: | Zwei Monate Grabung in Tall Šēḥ Ḥassan, Syrien (frühsumerische Stadt, assyrische Garnison, hellenistische und römische Residenz) . | <i>Leitung: Dr. J. Boese (Saarbrücken).</i> |
| 1988: | Zwei Monate Grabung in Tall Šēḥ Ḥassan, Syrien . | <i>Leitung: Dr. J. Boese</i> |

- 1989:** Zwei Monate Grabung in **Tall Šēḥ Ḥassan, Syrien.** *Leitung: Dr. J. Boese*
- 1990:** Zweieinhalb Monate Grabung in **Tall Chuēra (früh-bronzezeitliche Stadt der sog. „Kranzhügelkultur“), Syrien.** *Leitung: Prof. Dr. W. Orthmann (Saarbrücken).*
- 1991:** Sechs Wochen Grabung und Aufarbeitung in **Tall Chuēra, Syrien.** *Leitung: Prof. Dr. W. Orthmann.*
- 1992:** Drei Monate Grabung in **Tall Šēḥ Ḥamad / Dūr-Katlimmu (assyrische und babylonische Stadt, römisch-parthischer Friedhof), Syrien.** *Leitung: Prof. Dr. H. Kühne (Berlin).*
- 1993:** Drei Monate Grabung in **Tall Šēḥ Ḥamad, Syrien.** *Leitung: Prof. Dr. H. Kühne.*
- 1994:** Drei Monate Grabung in **Tall Šēḥ Ḥamad, Syrien.** *Leitung: Prof. Dr. H. Kühne.*
- 1995:** Drei Monate Grabung in **Tall Šēḥ Ḥamad, Syrien.** *Leitung: Prof. Dr. H. Kühne.*
- 1997:** Drei Monate Grabung in **Tall Šēḥ Ḥamad, Syrien.** *Leitung: Prof. Dr. H. Kühne.*
- 1998:** Drei Monate Grabung in **Tall Šēḥ Ḥamad, Syrien.** *Leitung: Prof. Dr. H. Kühne.*
- 1999:** Drei Wochen Grabung in **Tall Mišrife / Qaṭna (Altsyrische Metropole), Syrien.** *Leitung: Prof. Dr. P. Pfälzner (Tübingen).*
- 2000:** Zwei Monate Grabung in **Tall Mišrife / Qaṭna, Syrien.** *Leitung: Prof. Dr. P. Pfälzner*
- 2001:** Zwei Monate Grabung in **Tall Mišrife / Qaṭna, Syrien.** *Leitung: Prof. Dr. P. Pfälzner.*
- 2002:** Fünf Monate Grabung in **Tall Mišrife / Qaṭna, Syrien.** *Leitung: Prof. Dr. P. Pfälzner.*

- 2003:** Zweieinhalb Monate Grabung in **Qaṭna, Syrien.** *Leitung: Prof. Dr. P. Pfälzner.*
- 2004:** Zwei Monate Grabung in **Tall Mišrife / Qaṭna, Syrien.** *Leitung: Prof. Dr. P. Pfälzner.*
- 2006:** Zwei Monate Grabung in **Tall Ḥalaf / Gūzāna, Syrien.** *Leitung: Dr. L. Martin (Berlin) und selbst.*
- 2006:** Zwei Wochen Grabung auf dem **Sirkeli Höyük, Türkei.** *Leitung: Dr. E. Kozal (Çanakka-
le) und selbst.*
- 2007:** Zwei Monate Grabung in **Tall Ḥalaf / Gūzāna, Syrien.** *Leitung: Dr. L. Martin und selbst.*
- 2007:** Einen Monat Grabung auf dem **Sirkeli Höyük, Türkei.** *Leitung: Dr. E. Kozal und selbst.*
- 2008:** Zwei Monate Grabung in **Tall Ḥalaf / Gūzāna, Syrien.** *Leitung: Dr. L. Martin und selbst.*
- 2008:** Einen Monat Grabung auf dem **Sirkeli Höyük, Türkei.** *Leitung: Dr. E. Kozal und selbst.*
- 2009:** Zweieinhalb Monate Grabung in **Tall Ḥalaf / Gūzāna, Syrien.** *Leitung: Dr. L. Martin und selbst.*
- 2009:** Einen Monat Grabung auf dem **Sirkeli Höyük, Türkei.** *Leitung: Dr. E. Kozal und selbst.*
- 2010:** Zweieinhalb Monate Grabung in **Tall Ḥalaf / Gūzāna, Syrien.** *Leitung: Dr. L. Martin und selbst.*
- 2011:** Einen Monat Grabung auf dem **Sirkeli Höyük, Türkei.** *Leitung: Dr. E. Kozal und selbst.*
- 2012:** Zweieinhalb Monate Grabung auf dem **Sirkeli Höyük, Türkei.** *Leitung: Dr. E. Kozal und selbst.*

- 2013:** Zweieinhalb Monate Grabung auf dem **Sirkeli Höyük, Türkei.** *Leitung: Dr. Ekin Kozal und selbst.*
- 2014:** Zweieinhalb Monate Grabung auf dem **Sirkeli Höyük, Türkei.** *Leitung: selbst.*
- 2015:** Zweieinhalb Monate Grabung auf dem **Sirkeli Höyük, Türkei.** *Leitung: selbst.*

VORTRÄGE

1. am 11.7.95 Vortrag vor dem Rotary-Club Berlin-Tempelhof: »Geschichte und Kultur der Region Syrien-Jordanien-Libanon«.
2. am 8.5.96 Vortrag auf dem 1. Internationalen Colloquium der Deutschen Orient-Gesellschaft in Halle 'Die orientalische Stadt – Wandel, Kontinuität, Bruch' zum Thema »Die orientalische Residenzstadt – Funktion, Entwicklung, Form«.
3. am 12.2.98 Vortrag im Seminar für Vorderasiatische Altertumskunde der Freien Universität zum Thema »Der parthisch-römische Friedhof von Tall Šēḫ Ḥamad« zusammen mit Andreas Oettel und Anthony Green.
4. am 21. und 22.3.98 Begrüßung und Teilmoderation des Workshops 'Totenritual und Jenseitskonzeptionen – methodische Ansätze zur Analyse von Grabbefunden'.
5. am 22.3.98 Vortrag im Rahmen des Workshops 'Totenritual und Jenseitskonzeptionen – methodische Ansätze zur Analyse von Grabbefunden' am Seminar für Vorderasiatische Altertumskunde der Freien Universität zum Thema »Das Kind im Topf – Zur Symbolik von Topfbestattungen« zusammen mit Sabina Kulemann-Ossen.
6. am 22.3.98 Vortrag im Rahmen des Workshops 'Totenritual und Jenseitskonzeptionen – methodische Ansätze zur Analyse von Grabbefunden' am Seminar für Vorderasiatische Altertumskunde der Freien Universität zum Thema »Das Haus der Totenpflege – Zur Sepulkralsymbolik des Hauses im Alten Mesopotamien«.
7. am 22.3.98 Vortrag im Rahmen des Workshops 'Totenritual und Jenseitskonzeptionen – methodische Ansätze zur Analyse von Grabbefunden' am Seminar für Vorderasiatische Altertumskunde der Freien Universität zum Thema »Terrakotten und Idole im sepulkralen Kontext« zusammen mit Alexander Pruß.
8. am 22.3.98 Vortrag im Rahmen des Workshops 'Totenritual und Jenseitskonzeptionen – methodische Ansätze zur Analyse von Grabbefunden' am Seminar für Vorderasiatische Altertumskunde der Freien Universität zum Thema »Fallbeispiele aus Tall Šēḫ Ḥamad – Die sogenannten Sekundärbeigaben«.

9. am 13.5.98 Vortrag in der Urania Berlin zum Thema »Die Paläste Mesopotamiens von den Anfängen bis zur islamischen Zeit – Formen, Funktionen und Dekorationen«.
10. am 22.5.98 Vortrag im Altorientalischen Seminar der Universität Tübingen zum Thema »Der parthisch-römische Friedhof von Tall Šēḫ Ḥamad«.
11. am 4.7.98 Vortrag am »Nuzi-Tag« der 45. Rencontre Assyriologie International in Harvard zum Thema »The Architecture of Nuzi«.
12. am 16.3.99 Vortrag in der Urania Berlin zum Thema: »Jenseitsvorstellungen und Bestattungsriten im alten Mesopotamien«.
13. am 26.4.99 Vortrag in der Urania Berlin zum Thema: »Von Uruk bis Bagdad. Neue Erkenntnisse über 5000 Jahre Menschheitsgeschichte in Mesopotamien«.
14. am 28.9.99 zusammen mit Amar Abdul Rahmane, Marta Luciani, Daniele Morandi Bonacossi und Peter Pfälzner Vortrag auf dem Kongress 'La Syrie Moyenne de la Mer à la Steppe' in Hama zum Thema: »Tall Mišrife / Qaṭna: A View on the recent Excavations and the future Works«.
15. am 8.5.00 Vortrag in der Urania Berlin zum Thema: »Qaṭna – Wiederentdeckung einer Altsyrischen Königsstadt«.
16. am 24.5.00 auf dem 2nd International Congress on the Archaeology of the Ancient Near East in Kopenhagen zusammen mit Amar Abdul Rahmane, Marta Luciani, Daniele Morandi Bonacossi und Peter Pfälzner: »First Results of the new Syrian-Italian-German Excavations at Tell Mishrife/Qatna«.
17. am 25.5.00 auf dem 2nd International Congress on the Archaeology of the Ancient Near East in Kopenhagen zum Thema: »The Change of Caliphate Ideology in the Light of Early Muslim Architecture«.
18. am 29.5.00 zusammen mit Amar Abdul Rahmane Vortrag an der Universität Tübingen zum Thema »Die neuen Ausgrabungen in Tall Mišrife / Qaṭna«.
19. am 16.6.00 vor dem Freundeskreis Alte Kulturen in Freiberg zum Thema »Von Uruk, Assur und Babylon nach Bagdad«.

20. am 23.10.00 Vortrag in der Urania Berlin zum Thema: »Die Sumerer – Geschichte und Kultur eines mysteriösen Volkes«.
21. am 24.11.00 Vortrag im Rahmen der Forschungstagung 'Brückenland Anatolien' des Graduiertenkollegs 'Anatolien und seine Nachbarn' an der Universität Tübingen zum Thema: »Der Austausch von ikonographischen Konzepten in der späthethitischen Kunst«.
22. am 25.1.01 Vortrag in der Kinder-Urania Berlin zum Thema: »Wie lebten die alten Babylonier?«.
23. am 26.1.01 Vortrag in der Urania Berlin zum Thema: »Wo antike Kulturen aufeinander trafen – Die Levante und ihre Bedeutung für Orient und Okzident.«
24. am 27.1.01 Vortrag in der Urania Berlin zum Thema: »Zypern als Reiseland«.
25. am 5.5.01 Vortrag vor der Deutschen Orient-Gesellschaft zum Thema: »Ausgrabungen der deutschen Komponente des internationalen Projektes in Tall Mi-rifa / Qatna 2000«.
26. am 3.7.01 Vortrag auf der 47. Rencontre Assyriologique Internationale in Helsinki zum Thema: »The Artificial Paradise – Programme and Ideology of Royal Gardens in Near East«.
27. am 5.7.01 Vortrag auf der 47. Rencontre Assyriologique Internationale in Helsinki zum Thema: »The German Excavations in the Bronze Age Palace of Qatna«.
28. am 22.2.02 Vortrag auf dem 4. Internationalen Kolloquium der Deutschen Orient-Gesellschaft in Münster zum Thema 'Wissenskultur im Alten Orient – Weltanschauungen, Wissenschaften, Techniken, Technologien' zum Thema: »Die architektonische Raumgestaltung als Kommunikationsform«.
29. am 23.4.02 Vortrag in der Urania Berlin zum Thema: »Akkad – Das mysteriöse erste Weltreich im alten Mesopotamien.«
30. am 24.4.02 Vortrag in der Kinder-Urania Berlin zum Thema: »Abenteuer Archäologie – Wie arbeitet ein Altertumsforscher wirklich?«.
31. am 4.7.02 Vortrag auf der 48. Rencontre Assyriologique Internationale in Leiden zum Thema: »Aramaens and Luwians – Aspects of an Acculturation«.
32. am 4.7.02 Vortrag auf der 48. Rencontre Assyriologique Internationale in Leiden zum Thema: »Recent Excavations in the Bronze Age Palace of Qatna«.

33. am 31.1.03 Vortrag auf der Tagung 'Late Bronze Age Conference' des Projektes SCIEM 2000 in Wien zum Thema »The Chronology of the Bronze Age Palace in Qaṭna«.
34. am 7.2.03 Vortrag an der Universität des Saarlandes in Saarbrücken zum Thema »Deutsche Ausgrabungen in Qaṭna (Syrien)«.
35. am 19.2.03 Vortrag auf dem Symposium 'From Neolithisation through Urbanisation to Modernisation: Current Archaeological Research of the University of Tübingen in Syria' des Graduiertenkollegs 'Anatolien und seine Nachbarn' der Universität Tübingen zum Thema »Recent Excavations of the German Part of the international Project at Tell Mišrife / Qaṭna«.
36. am 21.2.03 Vortrag auf einem Religionsgeschichtlichen Symposium der Universität Bonn über die 'Offizielle Religion politischer Oberschichten und lokale Religionsausübung unterschiedlicher Volksgruppen' zum Thema »Die Religionspolitik der Aramäer in der vorderasiatischen Staatenwelt des 1. Jts. v. Chr.«.
37. am 26.2.03 Vortrag auf dem Workshop 'The EB–MB Transition in the Middle Euphrates Region' der Universität Tübingen in Blaubeuren zum Thema »The ARCANE Project – The Architecture in the Middle Euphrates Region«.
38. am 12.3.03 Vortrag in der Kinder-Urania Berlin zum Thema: »Wie lebten die alten Babylonier und ihre Kinder vor 4000 Jahren?«.
39. am 13.3.03 Vortrag in der Urania Berlin zum Thema: »Der Iraq und seine einzigartige Kulturgeschichte – Das Zweistromland von der sumerischen Hochkultur bis in die Moderne«.
40. am 13.3.03 Vortrag in der Urania Berlin zum Thema: »Sensationelle archäologische Entdeckungen in der altsyrischen Königsstadt Qaṭna«.
41. am 30.5.03 Vortrag auf der '2nd Euro Conference' des Projektes SCIEM 2000 in Wien zum Thema »The Mittani Empire and the Question of Absolute Chronology – Some archaeological Considerations«.
42. am 7.7.03 Vortrag auf der 49. Rencontre Assyriologique Internationale in London zum Thema: »From Ashur to Ninive – The Assyrian Town Planning Project«.
43. am 11.7.03 Vortrag auf der 49. Rencontre Assyriologique Internationale in London zum Thema: »Recent Excavations in the Bronze Age Palace of Qaṭna«.

44. am 22.11.03 Vortrag im Rahmen der 2. Forschungstagung 'Die Außenwirkung des syro-anatolischen Kulturraumes ca. 1200–500 v. Chr.' des Graduiertenkollegs 'Anatolien und seine Nachbarn' an der Universität Tübingen zum Thema: »Von Fensterhaus und Lustgarten – Entwicklung und Ausbreitung von *Bīt Ḫilāni* und Landschaftspark«.
45. am 10.12.03 Vortrag im Rahmen der interdisziplinären Vorlesung 'Nomaden und Reitervölker' des Graduiertenkollegs 'Anatolien und seine Nachbarn' an der Universität Tübingen zum Thema: »Nomadische Lebensweisen von Aramäern und Arabern im 1. Jt. v. Chr.«.
46. am 12.1.04 Vortrag am Archäologischen Institut der Universität Frankfurt zum Thema »Stadt – Palast – Garten; Architektur und Ideologie im Alten Mesopotamien«.
47. am 13.1.04 Vortrag am Archäologischen Institut der Universität Frankfurt zum Thema »Die Ausgrabungen in Qaṭna / Syrien 1999-2003«.
48. am 14.1.04 Vortrag am Orientalischen Institut der Universität Freiburg zum Thema »Die Ausgrabungen in Qaṭna / Syrien«.
49. am 24.-25.1.04 diverse Vorträge im Rahmen des Seminars »Syrien und die Levante im 2. Jahrtausend im Licht neuer Ausgrabungsergebnisse«, abgehalten zusammen mit Gabriele Elsen-Novák im Bildungszentrum Herz-Jesu-Kloster in Neustadt/Weinstraße.
50. am 16.2.04 Vortrag am Institut für Vorderasiatische Altertumskunde der Freien Universität Berlin zum Thema »Die Ausgrabungen im Palast von Qaṭna«.
51. am 4.3.04 Vortrag am Helms-Museum Hamburg zum Thema »Der Palast und das Kammergrab in Qaṭna / Syrien«.
52. am 4.7.04 Vortrag im Rahmen des Symposiums 'Geschenke und Steuern, Zölle und Tribute. Abgabenformen in Anspruch und Wirklichkeit' des Graduiertenkollegs 'Anatolien und seine Nachbarn' in Tübingen zum Thema »Geschenke, Tribute und Importe im Hethiterreich – Eine archäologische Bestandsaufnahme« zusammen mit Ekin Kozal.
53. am 29.6.04 zusammen mit Gabriele Elsen-Novák Vortrag am Theologicum der Universität Heidelberg zum Thema »Ideologie und Programmatik von Garten und Paradies im Alten Orient«.

54. am 16.10.04 Vortrag im Rahmen des Workshops 'Körperinszenierungen, Objektsammlung, Monumentalisierung' an der Universität Tübingen zum Thema »Ahnenkult und Totenkult im Alten Orient – topographische Überlegungen anhand neuer Quellen«.
55. am 26.10.04 Vortrag vor der Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Tübingen zum Thema »Der 'König der Gerechtigkeit' – Versuch einer Ikonologie und Teleologie des *Codex Hammurapi*«.
56. am 10.11.04 Vortrag im British Museum London im Rahmen einer Vortragsreihe des Palestine Exploration Fund zum Thema »Recent Excavations of the German Mission in the Bronze Age Palace of Qatna«.
57. am 3.12.04 Vortrag am Institut für Ur- und Frühgeschichte der Universität Marburg zum Thema »Die Königsgruft von Qatna. Entdeckungen im altsyrischen Palast«.
58. am 4.4.06 Vortrag im Deutschen Bergbaumuseum Bochum im Rahmen des Begleitprogramms zur Ausstellung 'Das Schiffswrack von Uluburun' zum Thema »Die Levante in der Spätbronzezeit«.
59. am 9.5.06 Vortrag in der Urania Berlin zum Thema: »Uruk – Babylon – Ninive. Die ersten Metropolen der Menschheit im alten Mesopotamien«.
60. am 10.5.06 in der Urania Berlin zum Thema: »Die Levante. Die Geschichte einer Region zwischen Orient und Okzident«.
61. am 5.11.06 auf dem Kolloquium des Deutschen Palästina-Vereins 'Sonne, Mond und Sterne' in Rauschholzhausen zum Thema: »Kult und Mobilität. Aspekte der Verehrung lokal gebundener Gottheiten durch Nomaden am Beispiel des Mongottes von Harran«.
62. am 15.12.06 anlässlich des Festkolloquiums 'Max Freiherr von Oppenheim und der Tell Halaf' in Tübingen zusammen mit Lutz Martin und Jörg Becker zum Thema: »Die neuen deutsch-syrischen Ausgrabungen auf dem Tell Halaf«.
63. am 26.1.07 auf dem 'Forschungskolloquium zur aktuellen Feldarbeit im Vorderen Orient' an der Freien Universität Berlin zusammen mit Lutz Martin zum Thema: »Die wieder aufgenommene Ausgrabung auf dem Tell Halaf (Syrien)«.
64. am 26.2.07 an der Onsekiz Mart Üniversitesi Çanakkale zum Thema: »Recent Excavations in Tell Halaf (Syria)«.

65. am 29.5.07 auf dem 29. Usular arası Kazı Sempozyumu in Izmit zusammen mit Ekin Kozal zum Thema: »Renewed Excavations in Sirkeli Höyük«.
66. am 28.11.07 in Erlangen zum Thema: »Kizzuwatna, Que, Kilikien. Archäologie einer Kulturlandschaft vor dem Hintergrund der neuen Ausgrabungen auf dem Sirkeli Höyük«.
67. am 13.12.07 an der Universität Palermo im Departement für Altertumswissenschaft in Agrigento zum Thema: »Recent Syro-German Excavations in Tell Halaf, Syria«.
68. am 14.12.07 an der Universität Palermo im Departement für Altertumswissenschaft in Agrigento zum Thema: »The Neo-Hittite Culture. Luwian and Aramean Kingdoms in Southern Anatolia and Northern Syria«.
69. am 6.2.08 an der Universität Wuppertal zum Thema: »Die neuen deutsch-syrischen Ausgrabungen auf dem Tell Halaf in Syrien«.
70. am 14.2.08 zusammen mit Christoph Kümmel, Alexander Ahrens und Ingrid Laube an der Eberhard Karls Universität Tübingen zum Thema: »Sirkeli Höyük – Kulturkontakte in Kilikien«.
71. am 28.4.08 an der Freien Universität Berlin zum Thema: »Que, Awarik und Azatiwada – Zur Datierung des Karatepe in Kilikien«.
72. am 13.5.08 auf dem ARCANE-Treffen der Regional Group 07 Middle Euphrates in Agrigento zum Thema: »Architecture and City Planning in the 3rd Millennium at the Middle Euphrates – State of Research«.
73. am 27.5.08 auf dem 30. Usular arası Kazı Sempozyumu in Ankara zusammen mit Ekin Kozal zum Thema: »The new Turkish-German Excavations in Sirkeli Höyük«.
74. am 21.11.08 vor dem Lions-Club Heilbronn zum Thema: »Die Schriftentwicklung im Alten Mesopotamien«.
75. am 11.12.08 zusammen mit Lutz Martin, Winfried Orthmann und Jörg Becker in Halle (Saale) zum Thema: »Neue deutsch-syrische Ausgrabungen auf dem Tell Halaf«.
76. am 25.5.09 auf dem 31. Usular arası Kazı Sempozyumu in Ankara zusammen mit Ekin Kozal zum Thema: »Turkish-German Excavations in Sirkeli Höyük 2008«.

77. am 25.6.09 an der Ludwig-Maximilians-Universität München zum Thema: »Aramäer und Assyrer am H̄ābūr. Die deutsch-syrischen Ausgrabungen auf dem Tall Halaf«.
78. am 22.11.09 an der Freien Universität Berlin auf der gemeinsamen Forschungstagung des Exzellenz-Clusters TOPOI und des DAI-Forschungsclusters 'Politische Räume in vormodernen Gesellschaften, Sektion Schriftliche Quellen und archäologischer Befund: Das Geschehen am Herrschaftsort' zum Thema: »Dūr-Šarru-ukīn, die Festung Sargons: Schaltzentrale eines Weltreiches«.
79. am 24.11.09 an der Georg-August-Universität Göttingen im Rahmen der integrativen Vorlesung 'Haus – Siedlung – Stadt' des Graduiertenkollegs 'Götterbilder-Gottesbilder-Weltbilder' zum Thema: »Die Mesopotamische Stadt: Von der Sumerischen Tempelstadt zur Assyrischen Königsresidenz?«.
80. am 1.12.09 an der Georg-August-Universität Göttingen im Rahmen der integrativen Vorlesung 'Haus – Siedlung – Stadt' des Graduiertenkollegs 'Götterbilder-Gottesbilder-Weltbilder' zum Thema: »Stadt – Palast – Tempel. Weltbilder im urbanen Raum Mesopotamiens am Beispiel von Uruk, Ninive und Babylon«.
81. am 15.12.09 an der Rupprecht-Karls-Universität Heidelberg zum Thema: »Sirkeli Höyük. Kulturkontakte in Kilikien am Schnittpunkt zwischen der Levante, Anatolien und Zypern«.
82. am 25.1.2010 an der Universität Marburg zum Thema: »Gūzāna und Magdala. Nordmesopotamien in hellenistischer und parthischer Zeit am Beispiel zweier Kleinstädte«.
83. am 12.2.2010 an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen zusammen mit Lutz Martin, Jörg Becker, Winfried Orthmann und Ralf Wartke: »Die neuen deutsch-syrischen Ausgrabungen auf dem Tell Halaf«.
84. am 30.3.2010 an der Universität Bern zum Thema: »Das Haus des Mopsos und Assyrien: Zur Datierung des Karatepe in Kilikien «
85. am 25.5.2010 auf dem 32. Usular arası Kazı Sempozyumu in Istanbul zusammen mit Ekin Kozal zum Thema: »Turkish-German Excavations in Sirkeli Höyük 2009«.
86. Am 29.5.2010 auf der Tagung 'Tempelbau und Tempelkult Internationale Tagung zur Architektur und kultischen Ausstattung von Tempeln in der Levante (2.-1. Jahrtausend v. Chr.)' der Universi-

- tät Tübingen zum Thema: »Der Tempel von ^cAin Dārā. Baugeschichte, Bauform und Baudekor im Kontext der späthethitischen Sakralarchitektur«.
87. Am 1.6.2010 auf der Tagung 'Across the Border' der Koç Üniversitesi Istanbul zum Thema: »Between Mushku and the Aramaeans. The early History of Guzana (Tell Halaf)«.
88. Am 5.11.2010 auf der Tagung 'Herrschaft und Repräsentation in Palästina und Syrien' des Deutschen Palästina-Vereins in Rauischholzhausen zum Thema: »Aramäer und Assyrer in Gözān am Ḥābūr«.
89. Am 18.1.2011 am Institute for Ancient Near Eastern Studies der New York University zum Thema: »The House of Mopsos« and Assyria: On the Chronology of Karatepe in Plain Cilicia«.
90. Am 27.1.2011 auf dem 1st Interregional Meeting des ARCANE-Projektes an der Universität Coimbra zum Thema: »Middle Euphrates Chronology«.
91. Am 10.2.2011 zusammen mit Lutz Martin, Jörg Becker, Winfried Orthmann und Alexander Sollee im Vorderasiatische Museum zu Berlin zum Thema: »Von Rundbauten und Palästen. Ergebnisse der Feldforschungen am Tell Halaf«.
92. Am 22.2.2011 auf dem 2nd Interregional Meeting des ARCANE-Projektes an der Universität Leiden zum Thema: »Middle Euphrates Chronology«.
93. Am 16.3.2011 an der Universität Bern zum Thema: »Festung oder Kultstadt? Der Sirkeli Höyük in Kilikien«.
94. Am 26.4.2011 an der Universität Heidelberg zum Thema: »Die assyrische Provinzstadt Guzana und der Palast des Statthalters«.
95. Am 12.7.2011 an der Ludwig-Maximilians-Universität München zum Thema: »Von Kizzuwatna nach Que. Geschichte und Kultur Kilikiens im Licht der Ausgrabungen auf dem Sirkeli Höyük«.
96. Am 23.7.2011 am Vorderasiatischen Museum zu Berlin im Rahmen der Tagung 'A Synopsis of the Conclusions from 100 Years of Archaeological Fieldwork in North Eastern Syria' zum Thema: »Gözān and Güzāna – Anatolians, Aramaeans and Assyrians in Tell Halaf«.

97. Am 25.11.2011 am Deutschen Bergbau-Museum Bochum im Rahmen der Tagung 'Anatolian Metal VI: 140 Jahre deutsche archäologische Forschung in der Türkei' zum Thema: »Sirkeli Höyük in Kilikien. Die deutsch-türkisch-schweizerischen Ausgrabungen«.
98. Am 10.12.2011 an der Universität Bern im Rahmen der 'ARCANE Final Conference' zusammen mit Uwe Finkbeiner zum Thema: »Middle Euphrates«.
99. Am 21.12.2011 an der Universität Genf zum Thema: »Kizzuwatna, Hiyawa, Que. The Archaeology and History of Plain Cilicia in the light of the Swiss-German-Turkish Excavations in Sirkeli Höyük«.
100. Am 12.1.2012 an der Ludwig-Maximilians-Universität München zum Thema: »People in Motion – Modi kulturellen Wandels am Beispiel Obermesopotamiens im 1. Jt. v. Chr.«.
101. Am 26.1.2012 vor dem Berner Zirkel für Ur- und Frühgeschichte zum Thema: »Der Tell Halaf in Nordmesopotamien – Von der neolithischen Siedlung zur aramäischen Stadt Gozan«.
102. Vom 28.-29.1.2012 mehrere Vorträge im Rahmen eines Seminars für Antike Kulturen im Herz-Jesu-Kloster Neustadt/W. zum Thema: »Kulturlandschaft Kilikien«.
103. Am 31.3.2012 auf der Tagung AGORA – Schweizerische Ausgrabungen im Mittelmeerraum der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft Klassische Archäologie zum Thema: »Die schweizerisch-deutsch-türkischen Ausgrabungen auf dem Sirkeli Höyük«.
104. Am 24.4.2012 an der Universität Göttingen im Rahmen einer Ringvorlesung zu Ritualen in der Antike eine Vorlesung zum Thema »Das mesopotamische Totenritual aus archäologischer Sicht«.
105. Am 13.5.2012 an der University of Buffalo im Rahmen der Tagung 'Approaching Monumentality in the Archaeological Record' zum Thema »The Phenomenon of Residential Cities and City Foundations in the Near East - Common Idea or Individual Cases?«.
106. Am 29.5.2012 auf dem 33. Usular arası Kazı Sempozyumu in Corum zusammen mit Ekin Kozal zum Thema: »Turkish-German Excavations in Sirkeli Höyük 2011«.
107. Am 1.6.2012 an der Universität Freiburg/Br. im Rahmen der Tagung 'Policies of Exchange' zum Thema: »Archaeology of Exchange: Evidence for Supra-Regional Contacts according to the Archaeological Sources in Hatti«.

108. Am 28.11.2012 an der Universität Zürich im Rahmen des Religionswissenschaftlichen Seminars zum Thema »Der Beitrag der Archäologie zur Religionsgeschichte des Alten Orients«.
109. Am 4.12.2012 an der Universität Bern im Rahmen der Senioren-Universität zum Thema »Mesopotamien – Heimat der ersten Hochkultur. Ein archäologischer Überblick«.
110. Am 15.5.2013 im Haus der Begegnung in Grenzach-Wyhlen Benefizvortrag zugunsten der Syrienhilfe e.V., veranstaltet von der VHS Grenzach-Wyhlen und dem Antikenmuseum Basel zum Thema „Syrien. Eine archäologische Reise“.
111. Am 28.5.2013 auf dem 34. Usular arası Kazı Sempozyumu in Muğla zusammen mit Ekin Kozal zum Thema: »Turkish-German Excavations in Sirkeli Höyük 2012«.
112. Am 4.6.2013 an der Johan Wolfgang von Goethe-Universität Frankfurt/M. zum Thema »Sirkeli Höyük in Kilikien – Die Kulturgeschichte einer Region im Licht der türkisch-schweizerischen Ausgrabungen«.
113. Am 19.9.2013 im Diakonie-Klinikum Stuttgart Benefizvortrag zugunsten der Syrienhilfe e.V. zum Thema »Syrien. Eine archäologische Reise«.
114. Am 8.11.2013 an der Universität Bern im Rahmen des Trinationalen Graduiertenkollegs 'Masse und Integration in antiken Gesellschaften' zum Thema: »Semiotik der Architektur: Bauformen im Alten Orient als Ausdruck ideologischer Konzepte«.
115. Am 23.1.2014 an der Ludwig-Maximilians-Universität München im Rahmen des Kolloquiums 'Monarchische Herrschaft im Altertum' des Historischen Seminars zum Thema »'Herr der Gesamtheit', 'Liebling der Götter' und 'Oberster Priester'. Konzepte des mesopotamischen Königtums und ihre materiellen Manifestationen«.
116. Am 24.1.2014 an der Johann Wolfgang von Goethe-Universität Frankfurt (Main) zum Thema »People in Motion. Modi kulturellen Wandels am Beispiel Obermesopotamiens im späten 2. Und frühen 1. Jt. v. Chr.«.
117. Am 16.2.2014 am University Colledge of London zum Thema: »People in Motion. Modes of Cultural Changes exemplified on Upper Mesopotamia in the 2nd and 1st Millennia BC«.
118. Am 19.2.2014 an der Volkshochschule Grenzach-Wyhlen, Haus der Begegnung Benefizvortrag für die Syrienhilfe e.V. zum Thema: »Trauerfall Syrien – Ursachen, Realitäten und Perspektiven«.

119. Am 1.4.2014 an Unternehmen Mitte in Basel Benefizvortrag für die Syrienhilfe e.V. zum Thema: »Trauerfall Syrien – Ursachen, Realitäten und Perspektiven«.
120. Am 16.4.2014 vor der Kammer der Reiseleitervereinigung der Türkei in Ramazanoğlu Kulturzentrum in Adana zum Thema: »The History and Archaeology of Cilicia and its Potential for Touristic Development«.
121. Am 3.5.2014 auf dem 36. Usular arası Kazı Sempozyumu in Gaziantep zusammen mit Ekin Kozal zum Thema: »Turkish-German Excavations in Sirkeli Höyük 2013«.
122. Am 6.11.2014 auf der internationalen Konferenz 'Assyria to Iberia at the Dawn of the Classical Age' im Metropolitan Museum in New York zum Thema: »Assyria and the Aramaeans: Conflicts, Interaction, and Acculturation: The Case Study of Güzāna (Tell Halaf)«.
123. Am 8.11.2014 auf der Tagung 'The History and Impact of German Archaeology in the Near and Middle East' an der Munk School for Global Affairs der University of Toronto zum Thema: »Max Freiherr von Oppenheim: Banker's Son, Diplomat, Archaeologist. Excavator of Tell Halaf«.
124. Am 8.11.2014 auf der Tagung 'The History and Impact of German Archaeology in the Near and Middle East' an der Munk School for Global Affairs der University of Toronto zum Thema: »Syrian Archaeology in Danger«.
125. Am 20.11.2014 zusammen mit Sabina Kulemann-Ossen auf der ASOR 2014 Annual Meeting in San Diego zum Thema: »The Iron Age I to II at Sirkeli Höyük: An Elusive Tradition?« (wurde verlesen).
126. Am 14.1.2015 auf der Konferenz 'Late Bronze Age Ceramic Identities' in Florenz zum Thema: »Sirkeli Höyük«.
127. Am 9.2.2015 im Oriental Institute der University of Chicago zum Thema: »Hiyawa–Que. An Iron Age Kingdom in Plain Cilicia«.
128. Am 11.6.2015 auf der Konferenz Alalakh Kazıları'nın 15. Yılı / 15th Anniversary of the Alalakh Excavations im Museum Antakya zum Thema: »Sirkeli and Alalakh: A New Regional Chronology for Cilicia and its Correlation to Alalakh and the Amuq Sequence«.
129. Am 24.6.2015 Begrüßungsworte zur Eröffnung des Berner Teils der 61e Rencontre Assyriologique Internationale in Genf und Bern vom 22.-26. Juni 2015.

130. Am 25.6.2015 Organisation, Durchführung und Moderation der Extraordinary Session »Strategies for Restoration and Reconstruction. Museums, Heritage Sites and Archaeological Parcs in Post-War Countries« im Rahmen der 61e Rencontre Assyriologique Internationale in Genf und Bern vom 22.-26. Juni 2015.
131. Am 26.6.2015 Schlussworte zum Abschluss der 61e Rencontre Assyriologique Internationale in Genf und Bern vom 22.-26. Juni 2015.
132. Am 27.6.2015 Organisation, Durchführung und Moderation der Tagung »Philology and Archaeology – Dialogue in Crisis« der Schweizerischen Gesellschaft für Orientalische Altertumswissenschaften.
133. Am 28.11.2015 an der Sonderveranstaltung 'Syrien – Kulturland und Kriegsgebiet' der Universität Bern zum Thema: »Kriegsschäden, Raub und Vernichtung. Die Zerstörung von Syriens Kulturschätzen und Weltkulturerbe«.
134. Am 3.3.2016 im Rahmen der Informationsveranstaltung 'Aktuelle Forschungen des Instituts für Archäologische Wissenschaften' zum Thema: »Forschungen der Abteilung Vorderasiatische Archäologie in Vorder- und Zentralasien«.
135. Am 1.4.2016 auf dem 9. Internationalen Colloquium der Deutschen Orient-Gesellschaft 'Der Palast im antiken und islamischen Orient' vom 30.3.-1.4.2015 in Frankfurt (Main) zum Thema: »Die Paläste von Gūzāna – Vom Ḥilāni zum Assyrischen Statthalterpalast«.
136. Am 5.4.2016 Moderation der Veranstaltung des Kontaktseminars 'Flucht, Migration, Integration' des Collegium Generale der Universität Bern in Bern.
137. Am 21.4.2016 Antrittsvorlesung an der Universität Bern zum Thema: »Tod in Mesopotamien. Bestattungssitten und Jenseitsvorstellungen im Alten Orient«.
138. Am 21.5.2016 Organisation und Moderation der SGOA-Tagung 'Wem gehört Weltkulturerbe?' in Bern.
139. Am 24.5.2016 auf dem 38. Usular arası Kazı Sempozyumu in Edirne zusammen mit Deniz Yaşın Meier zum Thema: »Turkish-German Excavations in Sirkeli Höyük 2015«.

140. Am 25.5.2016 auf der SGOA-Konferenz 'Archaeology of Imperial Encounters in the Southern Levant during the Second and First Millennia BCE' an der Universität Zürich zum Thema: »Assyrianization of the Levant as Reflected by Material Culture«.
141. Am 3.6.2016 auf der Konferenz 'Circulation, Adaptation, and Invention: Religious Change in Anatolia at the Intersection of Continents and Cultures' an der Ruhr-Universität Bochum zum Thema »The Phenomenon of Iron Age Interregional and 'International' Cults. Case Studies of the Sanctuaries of the Moon God of Harran and the Storm God of Aleppo« (geplant).
142. Am 8.6.2016 auf der Konferenz 'Dependency and Autonomy in Intercultural Relations: Israel and Aram as a Case Study' am Minerva Center for the Relations between Israel and Aram in the Biblical Period' der Universität Leipzig zum Thema: »Guzana (Tell Halaf) and the 'Cultural Code' of Aramaean Architecture« (geplant).

LEHRVERANSTALTUNGEN

Seit dem Sommersemester 1998 führe ich regelmäßig Lehrveranstaltungen durch; zunächst am Seminar für Vorderasiatische Altertumskunde der Freien Universität Berlin, vom Wintersemester 1999/2000 bis zum Wintersemester 2009/10 am Altorientalischen Seminar, später Institut für die Kulturen des Alten Orients, der Eberhard-Karls-Universität Tübingen.

Vom Wintersemester 2000/2001 bis zum Sommersemester 2004 wirkte ich am dortigen Graduiertenkolleg »Anatolien und seine Nachbarn« als kooptierter Dozent, vom Sommersemester 2005/6 bis zu meiner Umhabilitation an die Ludwig-Maximilians-Universität München 2010 als Privatdozent.

Im Wintersemester 2008/9 lehrte ich im Rahmen einer halben Lehrstuhlvertretung am Institut für Vorderasiatische Archäologie der Ludwig-Maximilians-Universität München, im Sommersemester 2009 hatte ich eine Lehrstuhlvertretung für Prof. Dr. Peter Miglus in Heidelberg übernommen.

Vom Sommersemester 2010 an lehrte ich regelmäßig an der Ludwig-Maximilians-Universität München, seit Frühjahrsemester 2011 an der Universität Bern.

1. *Sommersemester 1998* zusammen mit Andreas Oettel (Klassische Archäologie) Übung am zum Thema **»Der hellenisierte Orient – Syrien und Mesopotamien zwischen Tradition und Innovation«**. *FU Berlin.*
2. *Sommersemester 1998* wissenschaftliches Tutorium im Rahmen der Weiterbildenden Studien der Freien Universität Berlin zum Thema **»Vorderasien zur Zeit der Großreiche«**. *FU Berlin.*
3. *Wintersemester 1998/’99* zusammen mit Andreas Oettel (Klassische Archäologie) Übung zum Thema **»Chosrau und Justinian – der sassanidische und byzantinische Orient am Vorabend des Islam«**. *FU Berlin.*
4. *Wintersemester 1998/’99* wissenschaftliches Tutorium im Rahmen der Weiterbildenden Studien der Freien Universität Berlin zum Thema **»Frühe Hochkulturen in Vorderasien«**. *FU Berlin.*

- | | | | |
|-----|---------------------------------|--|--|
| 5. | <i>Sommersemester 1999</i> | zusammen mit Daliah Bawanypeck (Altorientalische Philologie, Hethitologie) und Andreas Oettel (Klassische Archäologie) Übung zum Thema »Urartu und der Westen – Kulturelle Beziehungen zwischen Mittelmeer und Kaukasus im frühen ersten Jahrtausend v. Chr.« . | <i>FU Berlin.</i> |
| 6. | <i>Sommersemester 1999</i> | zusammen mit Gabriele Elsen-Novák (Kunstgeschichte) und Hartmut Kühne (Vorderasiatische Archäologie) Seminar zum Thema »Kunsttheoretische Ansätze und Altorientalische Kunst« . | <i>FU Berlin.</i> |
| 7. | <i>Sommersemester 1999</i> | Mitwirkung an der Vorlesung »Einführung in die Altorientalistik und Vorderasiatische Altertumskunde II« mit den Themen »Die Parther und der hellenisierte Orient« sowie »Die Sasaniden« . | <i>FU Berlin.</i> |
| 8. | <i>Sommersemester 1999</i> | wissenschaftliches Tutorium im Rahmen der Weiterbildenden Studien der Freien Universität Berlin zum Thema »Die Reiche Assurs und Babylons« . | <i>FU Berlin.</i> |
| 9. | <i>Wintersemester 1999/2000</i> | Seminar zum Thema: »Das künstliche Paradies – Königsgärten von der neuassyrischen bis zur frühislamischen Zeit« . | <i>Universität Tübingen.</i> |
| 10. | <i>Sommersemester 2000</i> | Seminar am zum Thema: »Archäologie des Todes – Methoden zur Analyse von Bestattungssitten« . | <i>Universität Tübingen.</i> |
| 11. | <i>Sommersemester 2000</i> | Mitwirken am Oberseminar des Graduiertenkollegs 'Anatolien und seine Nachbarn' zum Thema: »Jenseitsvorstellungen und Totenkult« . | <i>Universität Tübingen.</i> |
| 12. | <i>Sommersemester 2000</i> | zusammen mit Peter Pfälzner, Daniele Morandi Bonacossi und Marta Luciani (alle Vorderasiatische Archäologie) Seminar zum Thema: »Methods of Excavation and electronic Documentation in Archaeology« . | <i>Universität Tübingen in Zusammenarbeit mit der Universität Udine.</i> |
| 13. | <i>Wintersemester 2000/01</i> | zusammen mit Peter Jablonka (Ur- und Frühgeschichte) Seminar zum Thema: »Computergestützte Auswertungsmethoden in der Archäologie« . | <i>Universität Tübingen.</i> |

- | | | | |
|-----|-----------------------------------|---|---|
| 14. | <i>Wintersemester
2000/01</i> | zusammen mit Dominik Bonatz (Vorderasiatische Archäologie) und Beate Pongratz-Leisten (Altorientalische Philologie, Assyriologie) Seminar zum Thema: »Nomadismus im Alten Orient« . | <i>Universität
Tübingen in
Zusammenarbeit mit der
Universität
Freiburg.</i> |
| 15. | <i>Sommersemester
2001</i> | Mitwirken am Oberseminar des Graduiertenkollegs 'Anatolien und seine Nachbarn' zum Thema: »Konflikte und Konfliktbewältigung« . | <i>Universität
Tübingen.</i> |
| 16. | <i>Sommersemester
2001</i> | Seminar zum Thema: »Geschichte und Kultur des Achämenidenreiches« . | <i>Universität
Tübingen.</i> |
| 17. | <i>Sommersemester
2001</i> | zusammen mit Bushra Farah-Fougeres, Hansjörg Schmid, Jochen Schmid (alle Bauforschung) und Peter Pfälzner (Vorderasiatische Archäologie) Workshop zum Thema: »Gewölbebau im Alten Orient« . | <i>Universität
Tübingen.</i> |
| 18. | <i>Wintersemester
2001/02</i> | zusammen mit Peter Pfälzner Seminar zum Thema: »Die Palastkultur Syriens und Palästinas im 2. Jahrtausend v. Chr.« | <i>Universität
Tübingen.</i> |
| 19. | <i>Wintersemester
2001/02</i> | Mitwirken an der Interdisziplinären Vorlesung des Graduiertenkollegs 'Anatolien und seine Nachbarn' über die 'Chronologiesysteme' mit einem Vortrag zum Thema: »Vergleich der Chronologiesysteme in Vorderasien« . | <i>Universität
Tübingen.</i> |
| 20. | <i>Sommersemester
2002</i> | zusammen mit Peter Pfälzner, Uwe Finkbeiner (beide Vorderasiatische Archäologie), Andreas Fuchs (Altorientalistik), Frank Starke (Hethitologie) und Friedhelm Prayon (Klassische Archäologie) Oberseminar des Graduiertenkolles zum Thema: »Archäologische und philologisch-epigraphische Zeugnisse zur späthethitischen Kultur« . | <i>Universität
Tübingen.</i> |
| 21. | <i>Sommersemester
2002</i> | zusammen mit Manfred Korfmann (Ur- und Frühgeschichte), Andreas Fuchs (Altorientalistik) und Christian Eder (Vorderasiatische Archäologie) Seminar zum Thema: »Der Streitwagen« . | <i>Universität
Tübingen.</i> |

- | | | | |
|-----|-------------------------------|---|------------------------------|
| 22. | <i>Sommersemester 2002</i> | Mitwirken an der Interdisziplinären Vorlesung des Graduiertenkollegs 'Anatolien und seine Nachbarn' über die 'Tradition von Götterkulten' mit einem Vortrag zum Thema: »Aspekte der Mondgottverehrung in Nordsyrien« . | <i>Universität Tübingen.</i> |
| 23. | <i>Wintersemester 2002/03</i> | zusammen mit Peter Pfälzner, Uwe Finkbeiner (beide Vorderasiatische Archäologie), Andreas Fuchs (Altorientalistik), Frank Starke (Hethitologie) und Friedhelm Prayon (Klassische Archäologie) Oberseminar des Graduiertenkolles zum Thema: »Die Außenwirkung der spät-hethitischen Kultur« . | <i>Universität Tübingen.</i> |
| 24. | <i>Wintersemester 2002/03</i> | zusammen mit Andreas Fuchs (Altorientalistik) Seminar zum Thema: »Geschichte und Kultur Elams vom 3. bis zum 1. Jt. v. Chr.« | <i>Universität Tübingen.</i> |
| 25. | <i>Sommersemester 2003</i> | zusammen mit Peter Pfälzner (Vorderasiatische Archäologie) und Renate Müller-Wollermann (Ägyptologie) Seminar zum Thema: »Die Amarna-Zeit« | <i>Universität Tübingen.</i> |
| 26. | <i>Sommersemester 2003</i> | Mitwirken an der Interdisziplinären Vorlesung des Graduiertenkollegs 'Anatolien und seine Nachbarn' über die 'Siedlungen und Siedlungsformen' mit einem Vortrag zum Thema: »Siedlungssysteme im hethitischen Großreich« . | <i>Universität Tübingen.</i> |
| 27. | <i>Sommersemester 2003</i> | zusammen mit Frank Starke (Hethitologie) und Friedhelm Prayon (Klassische Archäologie) Oberseminar des Graduiertenkolles zum Thema: »Götterkulte« . | <i>Universität Tübingen.</i> |
| 28. | <i>Wintersemester 2003/4</i> | Mitwirken an der Interdisziplinären Vorlesung des Graduiertenkollegs 'Anatolien und seine Nachbarn' über die 'Reitervölker und Nomaden' mit einem Vortrag zum Thema: »Aramäer und Araber« . | <i>Universität Tübingen.</i> |
| 29. | <i>Wintersemester 2003/4</i> | zusammen mit Manfred Korfmann (Prähistoriker), Herbert Niehr (Religionswissenschaftler) und Friedhelm Prayon (Klassische Archäologie) Oberseminar des Graduiertenkollegs zum Thema: »Reitervölker und Nomaden« . | <i>Universität Tübingen.</i> |
| 30. | <i>Wintersemester 2003/4</i> | zusammen mit Jochen Schmid (Bauforscher) Seminar zum Thema: »Mesopotamische Bauformen und Bau- | <i>Universität Tübingen.</i> |

techniken und ihre Rekonstruktion«

- | | | | |
|-----|------------------------------|--|---|
| 31. | <i>Sommersemester 2004</i> | Seminar zum Thema: »Die Entstehung der Hethitischen Kultur« | <i>Universität Tübingen.</i> |
| 32. | <i>Wintersemester 2004/5</i> | zusammen mit Sabina Kulemann-Ossen (Vorderasiatische Archäologie) Seminar zum Thema: »Geschichte und Kultur des Mittani-Reiches«. | <i>Universität Tübingen und Universität Freiburg.</i> |
| 33. | <i>Wintersemester 2004/5</i> | Seminar zum Thema: »Die späthethitische Kultur« | <i>Universität Tübingen.</i> |
| 34. | <i>Sommersemester 2005</i> | Seminar zum Thema: »Akkad – Das erste Großreich« | <i>Universität Tübingen.</i> |
| 35. | <i>Sommersemester 2005</i> | Übung zum Thema: »Bibliographie der Vorderasiatischen Archäologie« | <i>Universität Tübingen.</i> |
| 36. | <i>Wintersemester 2005/6</i> | Vorlesung zum Thema: »Die Altorientalische Stadt« | <i>Universität Tübingen.</i> |
| 37. | <i>Sommersemester 2006</i> | Seminar zum Thema: »Kawa, Kizzuwatna, Que, Kilikien – Archäologie einer Region am Schnittpunkt zwischen Syrien, Zypern und Anatolien« | <i>Universität Tübingen.</i> |
| 38. | <i>Sommersemester 2006</i> | zusammen mit Herbert Niehr (Religionswissenschaftler) Seminar zum Thema: »Geschichte, Kultur und Religion der Aramäer« | <i>Universität Tübingen.</i> |
| 39. | <i>Wintersemester 2006/7</i> | Seminar zum Thema: »Das künstliche Paradies. Königsgärten im Alten Orient« | <i>Universität Tübingen.</i> |
| 40. | <i>Sommersemester 2006</i> | Seminar zum Thema: »Semiotik der Macht. Form, Ausstattung und Funktion von Palästen« | <i>Universität Tübingen.</i> |
| 41. | <i>Wintersemester 2007/8</i> | Zusammen mit Andreas Fuchs Vorlesung zum Thema: »Chronologien Vorderasiens« | <i>Universität Tübingen.</i> |
| 42. | <i>Sommersemester 2008</i> | Zusammen mit Alexander Ahrens, Horst Ehringhaus, Gabriele Elsen-Novák und Christoph Kümmel Seminar zum Thema: »Späthethitische Felsreliefs« | <i>Universität Tübingen.</i> |

- | | | | |
|-----|------------------------------------|---|---|
| 43. | <i>Wintersemester
2008/9</i> | Seminar zum Thema: »Die Hethiter. Geschichte und Kultur des Großreiches«. | <i>Universität
Tübingen.</i> |
| 44. | <i>Wintersemester
2008/9</i> | Vorlesung zum Thema: »Die Stadt im Alten Orient«. | <i>LM Universität
München.</i> |
| 45. | <i>Wintersemester
2008/9</i> | Seminar zum Thema: »Die Späthethitische Kunst«. | <i>LM Universität
München.</i> |
| 46. | <i>Sommersemes-
ter 2008/9</i> | Zusammen mit Andreas Fuchs Hauptseminar zum Thema: »Urartu – Geschichte und Kultur eines Reiches«. | <i>Universität
Heidelberg und
Universität
Tübingen.</i> |
| 47. | <i>Sommersemes-
ter 2009</i> | Mittelseminar zum Thema: »Kilikien. Archäologie einer Kulturlandschaft«. | <i>Universität
Heidelberg.</i> |
| 48. | <i>Sommersemes-
ter 2009</i> | Vorlesung zum Thema: »Die Stadt im Alten Orient«. | <i>Universität
Heidelberg.</i> |
| 49. | <i>Sommersemes-
ter 2009</i> | Proseminar zum Thema: »Einführung in die Vorderasiatischen Archäologie«. | <i>Universität
Heidelberg.</i> |
| 50. | <i>Sommersemes-
ter 2009</i> | Seminar zum Thema: »Levante und Nordost-Syrien. Archäologie und Kulturgeschichte (Vorbereitungsseminar zu einer Exkursion)«. | <i>Universität
Heidelberg.</i> |
| 51. | <i>Sommersemes-
ter 2009</i> | Exkursion nach Syrien. | <i>Universität
Heidelberg.</i> |
| 52. | <i>Sommersemes-
ter 2009</i> | Übung zum Thema: »Chronologiesysteme und Datierungen«. | <i>Universität
Heidelberg.</i> |
| 53. | <i>Wintersemester
2009/10</i> | Seminar zum Thema: »Im Reich des Midas – Kultur und Geschichte Phrygiens«. | <i>Universität
Tübingen.</i> |
| 54. | <i>Sommersemes-
ter 2010</i> | Seminar zum Thema: »Altorientalische Felsreliefs«. | <i>LM Universität
München.</i> |
| 55. | <i>Sommersemes-
ter 2010</i> | Übung zum Thema: »Keramikanalyse: Fallstudien«. | <i>LM Universität
München.</i> |

56.	<i>Sommersemester 2010</i>	Übung zum Thema: » Aktuelle Forschungen in der Vorderasiatischen Archäologie «.	<i>LM Universität München.</i>
57.	<i>Wintersemester 2010/11</i>	Vorlesung zum Thema: » Archäologie Vorderasiens II: Die frühen Zivilisationen «.	<i>LM Universität München.</i>
58.	<i>Wintersemester 2010/11</i>	Seminar zum Thema: » Hethiter und der Westen «.	<i>LM Universität München.</i>
59.	<i>Wintersemester 2010/11</i>	Übung zum Thema: » Typologie «.	<i>LM Universität München.</i>
60.	<i>Frühjahrssemester 2011</i>	Vorlesung zum Thema: » Archäologie Mesopotamiens I «.	<i>Universität Bern.</i>
61.	<i>Frühjahrssemester 2011</i>	Seminar zum Thema: » Das neuassyrische Reich «.	<i>Universität Bern.</i>
62.	<i>Frühjahrssemester 2011</i>	Seminar zum Thema: » Das Reich Urartu «.	<i>Universität Bern.</i>
63.	<i>Frühjahrssemester 2011</i>	Übung zum Thema: » Chronologie «.	<i>Universität Bern.</i>
64.	<i>Frühjahrssemester 2011</i>	Betreuungskolloquium: » BA-Arbeiten in der Vorderasiatischen Archäologie «.	<i>Universität Bern.</i>
65.	<i>Sommersemester 2011</i>	Zusammen mit Anne Löhnert (Altorientalische Philologie) Übung zum Thema: » Die Stadt Nuzi «.	<i>LM Universität München.</i>
66.	<i>Herbstsemester 2011</i>	Vorlesung zum Thema: » Archäologie Mesopotamiens II «.	<i>Universität Bern.</i>
67.	<i>Herbstsemester 2011</i>	Seminar zum Thema: » Die altbabylonische Zeit «.	<i>Universität Bern.</i>
68.	<i>Herbstsemester 2011</i>	Zusammen mit Walther Sallaberger (Assyriologie) Seminar zum Thema: » Von Ebla bis Nagar. Nordsyrien und Nordmesopotamien im 3. Jt. « (Vorbereitung zur ARCANE Final Conference).	<i>Universität Bern und LM Universität München.</i>

69.	<i>Herbstsemester 2011</i>	Übung zum Thema: » Typologie «.	<i>Universität Bern.</i>
70.	<i>Herbstsemester 2011</i>	Betreuungskolloquium: » BA- und MA-Arbeiten in der Vorderasiatischen Archäologie «.	<i>Universität Bern.</i>
71.	<i>Herbstsemester 2011</i>	Doktorandenkolloquium: » Dissertationen in der Vorderasiatischen Archäologie «.	<i>Universität Bern.</i>
72.	<i>Frühjahrssemester 2012</i>	Vorlesung zum Thema: » Archäologie Mesopotamiens III «.	<i>Universität Bern.</i>
73.	<i>Frühjahrssemester 2012</i>	Zusammen mit Susanne Rutishauser (Vorderasiatische Archäologie) Seminar zum Thema: » Ostanatolien. Vorbereitungsseminar zur Exkursion «.	<i>Universität Bern.</i>
74.	<i>Frühjahrssemester 2012</i>	Seminar zum Thema: » Archäologie des Todes «.	<i>Universität Bern.</i>
75.	<i>Frühjahrssemester 2012</i>	Übung zum Thema: » Architekturanalyse «.	<i>Universität Bern.</i>
76.	<i>Frühjahrssemester 2012</i>	Betreuungskolloquium: » BA- und MA-Arbeiten in der Vorderasiatischen Archäologie «.	<i>Universität Bern.</i>
77.	<i>Frühjahrssemester 2012</i>	Zusammen mit Christa Ebnöther (Archäologie der Römischen Provinzen), Elena Mango (Archäologie des Mittelmeerraumes) und Werner Stöckli (Ur- und Frühgeschichte) Doktorandenkolloquium: » Dissertationen in der Archäologie «.	<i>Universität Bern.</i>
78.	<i>Sommersemester 2012</i>	Seminar zum Thema: » Archäologie des Todes «.	<i>Universität Göttingen.</i>
79.	<i>Frühjahrssemester 2012</i>	Übung zum Thema: » Architekturanalyse «.	<i>Universität Bern.</i>
80.	<i>Frühjahrssemester 2012</i>	Zusammen mit Susanne Rutishauser (Vorderasiatische Archäologie) Exkursion (2 Wochen): » Ostanatolien «.	<i>Universität Bern.</i>
81.	<i>Herbstsemester 2012</i>	Vorlesung zum Thema: » Mesopotamien IV «.	<i>Universität Bern.</i>

82.	<i>Herbstsemester 2012</i>	Zusammen mit Pascal Attinger (Altorientalische Philologie) Seminar zum Thema: »Die Uruk-Zeit. Die erste Hochkultur«.	<i>Universität Bern.</i>
83.	<i>Herbstsemester 2012</i>	Zusammen mit Albert Hafner (Prähistorische Archäologie) Seminar zum Thema: »Die Neolithisierung Vorderasiens«.	<i>Universität Bern.</i>
84.	<i>Herbstsemester 2012</i>	Betreuungskolloquium: »BA- und MA-Arbeiten in der Vorderasiatischen Archäologie«.	<i>Universität Bern.</i>
85.	<i>Herbstsemester 2012</i>	Betreuungskolloquium: »Dissertationen in der Vorderasiatischen Archäologie«.	<i>Universität Bern.</i>
86.	<i>Frühjahrssemester 2013</i>	Vorlesung zum Thema: »Anatolien«.	<i>Universität Bern.</i>
87.	<i>Frühjahrssemester 2013</i>	Zusammen mit Albert Hafner (Prähistorische Archäologie) Seminar zum Thema: »Die Ausbreitung des Neolithikums nach Europa«.	<i>Universität Bern.</i>
88.	<i>Frühjahrssemester 2013</i>	Seminar zum Thema: »Elam«.	<i>Universität Bern.</i>
89.	<i>Frühjahrssemester 2013</i>	Übung zum Thema: »Keramikanalyse«.	<i>Universität Bern.</i>
90.	<i>Frühjahrssemester 2013</i>	Betreuungskolloquium: »BA- und MA-Arbeiten in der Vorderasiatischen Archäologie«.	<i>Universität Bern.</i>
91.	<i>Herbstsemester 2013</i>	Vorlesung zum Thema: »Iran«.	<i>Universität Bern.</i>
92.	<i>Herbstsemester 2013</i>	Seminar zum Thema: »Einführung in die Vorderasiatische Archäologie«.	<i>Universität Bern.</i>
93.	<i>Herbstsemester 2013</i>	Seminar: »Die Frühdynastische Zeit«.	<i>Universität Bern.</i>
94.	<i>Herbstsemester 2013</i>	Betreuungskolloquium: »Dissertationen in der Vorderasiatischen Archäologie«.	<i>Universität Bern.</i>

- | | | | |
|------|-----------------------------------|--|---------------------------------|
| 95. | <i>Herbstsemester
2013</i> | Forschungskolloquium: »BA- und MA-Arbeiten und aktuelle Forschungen in der Vorderasiatischen Archäologie«. | <i>Universität
Bern.</i> |
| 96. | <i>Herbstsemester
2013</i> | Blockseminar: »The Neo-Assyrian Empire. History, Culture and Archaeology«. | <i>Universität
Coimbra.</i> |
| 97. | <i>Frühjahrssemester
2014</i> | Vorlesung: »Syrien«. | <i>Universität
Bern.</i> |
| 98. | <i>Frühjahrssemester
2014</i> | Forschungskolloquium: »BA- und MA-Arbeiten und aktuelle Forschungen in der Vorderasiatischen Archäologie«. | <i>Universität
Bern.</i> |
| 99. | <i>Frühjahrssemester
2014</i> | Seminar: »Kunsttheoretische Ansätze in der Vorderasiatischen Archäologie«. | <i>Universität
Bern.</i> |
| 100. | <i>Frühjahrssemester
2014</i> | Zusammen mit Dr. Sabina Kulemann-Ossen Seminar: »Technologietransfer. Theorie und Fallbeispiele«. | <i>Universität
Bern.</i> |
| 101. | <i>Herbstsemester
2014</i> | Vorlesung: »Mesopotamien I«. | <i>Universität
Bern.</i> |
| 102. | <i>Herbstsemester
2014</i> | Seminar: »Frühe Reichsbildungen: Akkad und Ur III«. | <i>Universität
Bern.</i> |
| 103. | <i>Herbstsemester
2014</i> | Mit Prof. Dr. Pascal Attinger und Prof. Dr. Catherine Mittermayer: »Forschungskolloquium Vorderasiatische Archäologie und Altorientalische Philologie«. | <i>Universität
Bern.</i> |
| 104. | <i>Herbstsemester
2014</i> | Übung: »Chronologie und Chronologiesysteme«. | <i>Universität
Bern.</i> |
| 105. | <i>Frühjahrssemester
2015</i> | Vorlesung: »Mesopotamien II«. | <i>Universität
Bern.</i> |
| 106. | <i>Frühjahrssemester
2015</i> | Zusammen mit Albert Hafner (Prähistorische Archäologie) Seminar zum Thema: »Die Domestikation des Metalls«. | <i>Universität
Bern.</i> |

- | | | | |
|------|-------------------------------|--|--------------------------|
| 107. | <i>Frühjahrssemester 2015</i> | Mit Prof. Dr. Pascal Attinger und Prof. Dr. Catherine Mittermayer: »Forschungskolloquium Vorderasiatische Archäologie und Altorientalische Philologie«. | <i>Universität Bern.</i> |
| 108. | <i>Frühjahrssemester 2015</i> | Übung: »Typologie«. | <i>Universität Bern.</i> |
| 109. | <i>Herbstsemester 2015</i> | Vorlesung: »Mesopotamien III«. | <i>Universität Bern.</i> |
| 110. | <i>Herbstsemester 2015</i> | Mit Dr. Stefan Münger (Theologische Fakultät) Seminar: »Historische Geografie der Levante«. | <i>Universität Bern.</i> |
| 111. | <i>Herbstsemester 2015</i> | Mit Prof. Dr. Pascal Attinger: »Forschungskolloquium Vorderasiatische Archäologie und Altorientalische Philologie«. | <i>Universität Bern.</i> |
| 112. | <i>Herbstsemester 2015</i> | Seminar: »Die Stadt im Alten Orient«. | <i>Universität Bern.</i> |
| 113. | <i>Frühjahrssemester 2016</i> | Vorlesung: »Mesopotamien IV«. | <i>Universität Bern.</i> |
| 114. | <i>Frühjahrssemester 2016</i> | Seminar: »Die Späthethitische Kultur«. | <i>Universität Bern.</i> |
| 115. | <i>Frühjahrssemester 2016</i> | Mit Prof. Dr. Pascal Attinger: »Forschungskolloquium Vorderasiatische Archäologie und Altorientalische Philologie«. | <i>Universität Bern.</i> |

BETREUUNG VON HABILITATIONS-, PROMOTIONS- UND MAGISTERARBEITEN

HABILITATIONEN:

PRUSS, Alexander [*kumulativ, Bern 2012*]

DISSERTATIONEN (ABGESCHLOSSEN):

AHRENS, Alexander: *Fremde Wirklichkeiten – Die sozio-politische Funktion und Bedeutung von Aegyptiaca in der nördlichen Levante. Bern 2013.*

HAZARIKA, Manjil: *Austroasiatic and Tibeto-Burman Linguistic Dispersals in Northeast India: An Archaeological Perspective* (Zweitbetreuung, Erstbetreuer Prof. Dr. George van Driem, Sprachwissenschaften). **Bern 2014.**

JANSSEN, Ursula: *Gesellschaften im Wandel. Soziale Transformation in Mesopotamien und Ägypten zu Beginn der Staatenbildung und seine Widerspiegelung in der funerären Kultur anhand von Grabbefunden in Tarkhan und dem »Ĝamdet-Naṣr«-Friedhof in Ur* (Gemeinsame Betreuung mit Prof. Dr. Stephan Seidlmayer, Ägyptologie, DAI Kairo). **Bern 2013.**

KATZY, Elisabeth: *Die Hellenisierung Nordmesopotamiens am Beispiel des Tell Halaf* (Zweitbetreuung, Erstbetreuer Prof. Dr. Thomas Schäfer, Klassische Archäologie). **Tübingen 2012.**

KOZAL, Ekin: *Anatolien im 2. Jt. v.u.Z. und die Hinterlassenschaften materieller Kultur aus dem Ostmittelmeerraum, insbesondere Zyperns* (Zweitbetreuung. Erstbetreuer: Prof. Dr. Ernst Pernicka, Ur- und Frühgeschichte). **Tübingen 2006.**

RUTISHAUSER, Susanne: *Kizzuwatna/Que – Aspekte der Siedlungssysteme und der historischen Geografie Kilikiens während der Spätbronze- und Eisenzeit. Bern 2016.*

SAKAL, Ferhan: *Die anthropomorphen Terrakotten der Region am syrischen Mittleren Euphrat im 3. Jt. v. Chr.* (Zweitbetreuung. Erstbetreuer: Prof. Dr. Peter Pfälzner, Vorderasiatische Archäologie). **Tübingen 2010.**

STERNITZKE, Katja: *Babylon im zweiten Jahrtausend v. Chr. – Die archäologischen Befunde der spätaltbabylonischen und kassitischen Zeit aus den deutschen Grabungen von 1899-1917. Bern 2016.*

YAŞIN-MEIER, Deniz: *Zwischen Anatolien und Mesopotamien – Kulturaustausch in der Mittelbronzezeit am oberen Tigris anhand der Keramik vom Salat Tepe, Südost-Türkei. Bern 2014.*

DISSERTATIONEN IN ARBEIT:

FAKHRO, Mohammad: *Strategien zur Wiedererschließung von Museen und archäologischen Stätten in Nachkriegs-Zeiten. Bern.*

GRABER-PESONEN, Joëlle: *Eisen in Kilikien. Bern.*

HEITMANN, Raphaela: *Bleiobjekte aus Assur. Bern.*

KILCHÖR, Fabienne: *Visualisierung von Befunddokumentationen anhand semantischer Netze* (Doktorat im Rahmen der »Graduate School of Arts« als Zusammenarbeit der Universität Bern und der Hochschule der Künste Bern, Co-Betreuung durch Dr. Arne Scheuermann, HKB). **Bern.**

KROLL, Sonja: *Zwischen Salzwüste und Hindukusch: Handel. Technologietransfer. Und Migration? Multiperspektivische Analysen der Gräberfelder von Gonur Tepe, Shahr-i Sokhta und Shahdad. Bern.*

MÖNNINGHOFF, Hannah: *Die formale und funktionale Struktur des Palastes von Nuzi im Kontext altorientalischen Palastbaus. Bern.*

NEDELTSHEVA, Bonka: *Ur III-zeitliche Tontafelhüllen aus Girsu/Tello* (Gemeinsame Betreuung mit Prof. Dr. Markus Hilgert, Heidelberg, im Rahmen einer Cotutelle). **Bern.**

VON PESCHKE, Sebastian: *Architektur und Stadtplanung in Kilikien. Bern.*

SOLLEE, Alexander: *Der eisenzeitliche Festungsbau im nordmesopotamischen Kulturraum im 1. Jt. v. Chr. Bern.*

WISCHNEWSKI, Ulrike: *Technologie und Gesellschaft – Die transformative Kraft der Bronzezeit in der Frühen Bronzezeit des Vorderen Orients. Bern.*

MAGISTERARBEIT (ABGESCHLOSSEN):

BORKOWSKI, Sebastian: *Aus dem Sumpf, in den Sumpf und wieder zurück... Eine philologische Studie zum Vokabular von Sumpflandschaften in neuassyrischen Königsinschriften anhand ausgewählter Lexeme. Bern 2015.*

CHRISTIAN, Sabine: *Brandbestattungen im syrisch-mesopotamischen Kulturraum des 1. Jt. v. Chr. – Eine archäologische Bestandaufnahme und sozio-kulturelle Deutung.* **München 2012.**

GRABER-PESONEN, Joëlle: *Eisenproduktion im Neuassyrischen Reich.* **Bern 2014.**

KLENK, Hanna: *Auch der König muss mal... Zu Bädern und Toiletten in neuassyrischen Palästen.* **Bern 2013.**

LASCHINGER, Brigitte: *Que im Wandel der Zeit: Vom Königreich zur Provinz.* **Tübingen 2011.**

MEIER, David: *Die Metallnadeln von Shahdad – eine funktionstypologische Untersuchung.* **Tübingen 2008.**

MÖNNINGHOFF, Hannah: *Die sozialräumliche Struktur der Stadt Nuzi.* **München 2012.**

PAPAILLIOU, Lena: *Die Nackte Frau in der Altbabylonischen Kunst.* **Bern 2015.**

VON PESCHKE, Sebastian: *Die Stratigrafie der Zitadelle von Sirkeli Höyük nach den Befunden der Ausgrabungen von 1992-97.* **Bern 2014.**

PINTEA, Nathalie: *Untersuchungen zu frühen Kinderbestattungen im syrisch-mesopotamischen Raum (Zweitgutachten. Betreuer: Prof. Dr. Michael Roaf, Vorderasiatische Archäologie).* **München 2012.**

RAFFAINER, Ursin: *Die bemalten kypro-kilikischen Waren vom Sirkeli Höyük.* **Bern 2015.**

SCHEYHING, Nicola: *Zu den archäologischen Interpretationsmöglichkeiten von Kultstelen und -steinen der Bronzezeit im ostmediterranen Raum. Betrachtung anhand eines Befundes von Kaliburnu/Galipor-ni auf Zypern (Zweitbetreuung. Erstbetreuer: Prof. Dr. Martin Bartelheim, Ur- und Frühgeschichte).* **Tübingen 2011.**

SCHMIDT, Katharina: *Glasierte Gefäße aus der Neuassyrischen Zeit.* **München 2012.**

SCHMITT, Denise: *Burials, Death and Social Life. Expressiveness and Meaning of Burials in Early Dynastic Khafajah (Zweitbetreuung. Erstbetreuer: Prof. Dr. Peter Akkermans, Vorderasiatische Archäologie).* **Leiden 2006.**

SKALETZ, Marina: *Schafzucht und Webgewichte. Textilproduktion in Nordmesopotamien von der neuassyrischen bis zur hellenistischen Periode anhand archäologischer, archäozoologischer und textueller Zeugnisse.* **München 2012.**

VUKSANOVIĆ, Tanja: *Zwischen Immigration und Assimilation – Zur Integration der „Seevölker“ in die Gesellschaften der nördlichen Levante*. **München 2012.**

WALUS, Aleksandra: *Untersuchungen zu den Bestattungssitten der Indus-Kultur* (Zweitgutachten. Betreuer: Prof. Dr. Michael Roaf, Vorderasiatische Archäologie). **München 2010.**

MASTERARBEIT (IN ARBEIT):

FREI, Philipp: *Die frühe Eisenzeit auf Zypern: Zwischen Kontinuität und Bruch*. **Bern.**

GÄUMANN, Nicole: *Darstellungen der Ištar/Šawuška im Hethitischen und Späthethitischen Kulturraum*. **Bern.**

GERBER, Jonathan: *Belichtung und Belüftung im Assyrischen Statthalterpalast von Güzāna (Tell Halaf)*. **Bern.**

LOONEY, Moira: *Terrakotten aus Sirkeli Höyük*. **Bern.**

BACHELORARBEIT (ABGESCHLOSSEN):

BORKOWSKI, Sebastian: *In Sümpfen verborgen... Zur Ikonografie und Ikonologie von Sumpflandschaften in der neuassyrischen Flachbildkunst mit besonderer Berücksichtigung der südirakischen Feuchtgebiete*. **Bern 2014.**

CARAFA, Melanie: *Asarhaddons Feldzüge nach Ägypten*. **Bern 2014.**

GÄUMANN, Nicole: *Gewaltdarstellungen auf Neuassyrischen Reliefs des 8. Jh.* **Bern 2014.**

GERBER, Jonathan: *Natürliche Belichtung im Alten Orient. Eine Belichtungsanalyse des Hilanis auf dem Tell Halaf*. **Bern 2014.**

GROSSEN, Zora: *Die Umzeichnung des Nordost-Palastes in Tell Halaf*. **Bern 2012.**

KAUFMANN, Simon: *Die Gebäude der Büyükkale*. **Bern 2014.**

KLENK, Hanna: *Der Löwe von Babylon. Nebukadnezar II. Repräsentation der Macht zwischen Tradition und Innovation*. **Bern 2011.**

LOONEY, Moira: *Tell Bi'a / Tuttul in Syrien. Eine Architekturanalyse des Palastes A*. **Bern 2014.**

PAPAILLIOU, Lena: *Vorderasiatische Schiffsdarstellungen des 9.-7. Jh. v. Chr.. Eine typologische Untersuchung neuassyrischer Reliefs.* **Bern 2013.**

PESONEN, Joëlle: *Die »skythischen« Pfeilspitzen vom Tell Halaf – Zeitliche Einstufung des Zerstörungshorizontes der Stadt Guzana.* **Bern 2012.**

DRITTMITTELEINWERBUNGEN

AKTUELL:

SNF-Förderung für das Projekt »Sirkeli Höyük« 2012-14 (Volumen **CHF 250.000,-** für drei Jahre).

SNF-Förderung für das Projekt »Sirkeli Höyük« 2015-17 (Volumen **CHF 300.000,-** für drei Jahre).

SNF-Förderung für das Projekt »Visualisierung von archäologischen Befunddokumentationen (Harris-Matrix) und Analyseverfahren (Seriation und Korrespondenzanalyse) anhand semantischer Netze« gemeinsam mit Arne Scheuermann (Volumen **CHF 168.108,-** für drei Jahre).

SNF-Förderung für das Projekt »Siedlungskammer Kilikien. Rekonstruktion der historischen geografie anhand Fernerkundung, Archäologie und Texten« (Volumen **CHF 110.400,-** für zwei Jahre).

Förderung durch die Fritz-Thyssen-Stiftung für das Projekt »Die Unterstadt des Sirkeli Höyük. Untersuchung zur Urbanistik im Ebenen Kilikien« 2013-15 (Volumen: **halbe Mitarbeiterstelle TVL E 13** für zwei Jahre plus **€ 24.000,-** Sachmittel).

Schweizerisch-Liechtensteinische Gesellschaft zur Archäologie im Ausland für das Projekt »Ausgrabungen in Gonur Depe / Turkmenistan« (**CHF 95.000,-** für zwei Jahre mit Verlängerungsoption).

Gesellschaft zur Erforschung EurAsiens für das Projekt »Nicht-invasive Untersuchungen zur Urbanistik von Gonur Depe / Turkmenistan« (**CHF 45.000,-** für drei Jahre).

Mitarbeit an den DFG-Anträgen und Arbeitsberichten für das Projekt »Tall Halaf« seit 2006 (DFG-Langzeitprojekt, für den Bewilligungszeitraum 2011-14: **€ 902.200,-**).

Mitarbeit an den DFG-Anträgen und Arbeitsberichten für das Projekt »Tall Halaf« (DFG-Langzeitprojekt, für den Bewilligungszeitraum 2014-17: **€ 770.800,-**).

TandemX-Projekt zur Georadar-Datenerhebung für Kilikien zusammen mit Ralph Rosenbauer, Susanne Rutishauser (beide Bern) und Stefan Erasmí (Göttingen), im Juni 2011 bewilligt.

WEITERE EINWERBUNGEN:

ESF-Mittel-Verwaltung für die ARCANÉ Final Conference (**€ 30.000,-**), zudem Förderung durch die Schweizerische Akademie der Geisteswissenschaften (**CHF 11.000,-**) und der Schweizerischen Gesellschaft für Orientalische Altertumswissenschaften (**CHF 4.000,-**)

SNF-Mittel für die 61e Rencontre Assyriologique Internationale (**CHF 24.000,-**), zudem Förderung durch die BAK, BABS und diverse Stiftungen (**CHF 20.000,-**)

Erfolgreiches Fundraising für das Projekt »Sirkeli Höyük« von 2006 bis 2011 (zusammen bislang ca. **€ 110.000,-**).

Mitarbeit an den DFG-Arbeitsberichten für das Projekt »Tall Šēḫ Ḥamad« von 1992 bis 1998 (DFG-Langzeitprojekt).

Mitarbeit an den DFG-Anträgen und Arbeitsberichten für das Projekt »Qatna« von 1999 bis 2005 (DFG-Langzeitprojekt).

Sondermittel für die Bibliothek der Vorderasiatischen Archäologie des Instituts für Archäologische Wissenschaften der Universität Bern (**CHF 30.000,-**).

SONSTIGES

1. Seit 2015 Präsident der **Schweizerischen Gesellschaft für die Orientalische Altertumskunde** (SGOA).
2. Seit 2015 im International Committee von shirín (**Syrian Heritage in Danger: an International Research Initiative and Network**).
3. Seit dem Band 40/1 (2013) gemeinsam mit den Professoren Dr. Jared Miller, Dr. Joost Hazenbos und Dr. Catherine Mittermayer Herausgeber der Fachzeitschrift **Altorientalische Forschungen** (Akademie-Verlag Berlin, nun Gruppe de Gruyter).
4. Seit 2013 Mitglied der universitären **SNF-Forschungskommission** der Universität Bern für den Schweizerischen Nationalfonds.
5. Gemeinsam mit Dr. Uwe Finkbeiner bin ich Team Leader der »**Regional Group 07 Middle Euphrates**« des von der ESF geförderten Projektes **ARCANE** und dort zugleich Topic Coordinator für den Bereich »Architecture and City Planning« (siehe www.arcane.uni-tuebingen.de/rg7/members.html).
6. Organisation der »**Final Conference**« des Projektes **ARCANE** vom 8.-12. Dezember 2011 in Bern (siehe www.arcane.unibe.ch).

7. Mitorganisator der **61e Rencontre Assyriologique Internationale** vom 22.-26. Juni 2015 in Genf und Bern.
8. Mitorganisator der Extraordinary Session **Strategies for Restoration and Reconstruction. Museums, Heritage Sites and Archaeological Parks in Post-War Countries** am 25. Juni 2015 in Bern im Rahmen der 61e Rencontre Assyriologique Internationale.
9. Mitorganisator der Tagung **Philology and Archaeology – Dialogue in Crisis** der Schweizerischen Gesellschaft für Orientalische Altertumswissenschaften am 27. Juni 2015 in Bern.
10. Mitorganisator der Tagung **Syrien. Kulturland und Kriegsgebiet** der Universität Bern am 28. November 2015 in Bern.
11. Mitorganisator des Kontaktseminars **Flucht, Migration, Integration** des Collegium Generale an der Universität Bern im Frühjahrssemester 2016.
12. Mitinitiator des Arbeitskreises **»Classical Antiquity in the Jezira network«** (siehe unter <http://cajen.hostei.com/>) gemeinsam mit Prof. Dr. Conceição Lopes, Ricardo Cabrol (beide Universität Coimbra), Dr. Alexander Pruß (Universität Bern) und Elisabeth Katzy (LMU München)
13. Im Sommer 1993 zusammen mit G. Elsen M.A. Aufnahme der im Vorderasiatischen Museum in Berlin existenten Kunstwerke aus dem ehemaligen **Tell Halaf-Museum** in Berlin im Auftrag der Max Freiherr von Oppenheim-Stiftung (siehe hierzu auch Publikationsliste).
14. Zusammen mit Dr. Dominik Bonatz und Dr. Andreas Oettel Initiierung, Konzeption und Organisation des interdisziplinären Workshops **»Totenritual und Jenseitskonzeptionen – Methodische Ansätze zur Analyse von Grabbefunden«**, der am 21. und 22.3.97 am Seminar für Vorderasiatische Altertumskunde der Freien Universität Berlin durchgeführt wurde (siehe Publikationsliste).
15. Zusammen mit Prof. Dr. Friedhelm Prayon und Dr. Anne-Maria Wittke Konzeption und Organisation der 2. Forschungstagung **»Die Außenwirkung des syro-anatolischen Kulturraums ca. 1200–500 v. Chr.«** des Graduiertenkollegs 'Anatolien und seine Nachbarn', die vom 20. bis zum 22.11.03 an der Universität Tübingen durchgeführt wurde (siehe Publikationsliste).
16. Im Rahmen meiner wissenschaftlichen Reiseleitungen nach **Iraq, Syrien, Jordanien, Libanon, Ägypten, Libyen, Tunesien, Türkei und Zypern** sowie einer vierwöchigen Exkursion nach Anatolien habe ich in folgenden Museen wissenschaftliche Führungen durchgeführt: Bagdad, Mossul,

Damaskus, Aleppo, Beirut, Amman, Kairo, Tripolis, Tunis, Nikosia und Ankara sowie in zahlreichen kleineren Provinzmuseen. Im Rahmen von Lehrveranstaltungen habe ich weiterhin Führungen durch das Vorderasiatische Museum und das Islamische Museum Berlin sowie die Vorderasiatischen Abteilungen des Louvre und des British Museum durchgeführt.

KURZCHARAKTERISIERUNG DES PROJEKTES

SIRKELI HÖYÜK

KULTURKONTAKTE IN KILIKIEN AM SCHNITTPUNKT ZWISCHEN ANATOLIEN, ZYPERN UND DER LEVANTE

Das zentrale Anliegen des von einer interdisziplinären Arbeitsgruppe unter der gemeinsamen Leitung von Dr. Ekin Kozal (Universität Çanakkale) und mir konzipierten, im Rahmen des übergeordneten Projektes »Puruna/Pyramos/Ceyhan: Ein fluviales Siedlungssystem in der Kulturlandschaft Kilikien« stehenden Unternehmens ist die Analyse von Kulturkontakten Kilikiens mit seinen Nachbarregionen auf der Grundlage des Materials aus dem Sirkeli Höyük. Dabei werden anhand des Fallbeispiels in diachroner Betrachtung Mechanismen kultureller Wechselwirkungen sowie von Transkulturationsprozessen untersucht, um die Rolle die Region in den jeweiligen Kulturperioden beim Austausch von Gütern und von Ideen besser zu verstehen (siehe hierzu ausführlich unter www.sirkeli.unibe.ch). Die Ausgrabungen auf dem Sirkeli Höyük sollen weiterhin zur Erstellung einer detaillierten Regionalchronologie sowie zur Klärung der Wechselwirkung von natürlicher Landschaft, Ressourcengewinnung und urbaner Entwicklung des Ortes dienen.

Die antike Landschaft des Ebenen Kilikien (gr. *Kilikia Pedias*), eine fruchtbare, von den Flüssen Seyhan (hethitisch *Šamri*, gr. *Saros*) und Ceyhan (hethitisch *Puruna*, gr. *Pyramos*) bewässerte Ebene im Süden der Türkei, wird eingerahmt von den beiden Hochgebirgen Taurus im Norden und Amanus im Osten und grenzt im Süden an den Golf von Alexandrette (İskenderun). Eine Vielzahl von zum Teil recht hohen Ruinenhügeln (arabisch *Tall*, türkisch *Höyük*) zeugen von der einstigen dichten Besiedlung. Durch seine Lage zwischen Zentral-Anatolien, Zypern und der syrischen Levante nahm Kilikien seit jeher die Rolle einer Schnittstelle zwischen den großen Kulturregionen des Alten Orients ein, wobei enge Kontakte nach Mesopotamien und Ägypten bestanden.

Einer der größten Siedlungshügel Kilikiens ist der Sirkeli Höyük, der 40km östlich der Millionenstadt Adana an einer Stelle liegt, an der sich der Fluss Ceyhan einen Weg durch die Misis-Berge (türk. Nur Dağ) bahnt. Hier verläuft die wichtigste Straße durch die Region, die im Osten nach Syrien und im Westen über die »Kilikische Pforte« nach Zentralanatolien führt und deren Verlauf die berühmte »Baghdad-Bahn« ebenso folgt wie die moderne Autobahn. Seiner geographischen Lage verdankt der Ort eine Schlüsselstellung, die nicht zuletzt in der Anbringung zweier hethitischer Felsreliefs am

Westhang der Ruinenstätte ihren Ausdruck fand: Das besser erhaltene zeigt den hethitischen König Muwatalli II. (reg. 1290–1272 v. Chr.) und ist somit das bislang älteste bekannte hethitische Felsrelief. Gemeinsam mit einem nah benachbarten Kultbau und mehreren, in den Fels oberhalb der Reliefs eingetieften Libationskuhlen stellen sie ein einzigartiges Ensemble von Kultanlagen dar, welches sich in bisher unbekannter Weise gleichermaßen in die natürliche Landschaft der Misis-Berge und des Flusses wie auch in den urbanen Kontext der direkt anschließenden Siedlung eingliedert.

Der Sirkeli Höyük war vom Chalkolithikum (ab ca. 5000 v. Chr.) über die gesamte Bronze- (3000-1200 v. Chr.) und Eisenzeit (1200-300 v. Chr.) bis in die hellenistisch-römische Epoche (ca. 100 n. Chr.) besiedelt, also über einen Zeitraum von über 5000 Jahren. Vieles deutet darauf hin, dass er mit der Handels- und Kultstadt *Lawazantiya* (assyrisch *Lusanda*, griechisch *Loandos*) zu identifizieren ist, der Heimatstadt der bedeutenden hethitischen Königin Puduḫepa, Tochter des Priesters der Liebesgöttin Ištar und Gattin des Königs Ḫattušili III. (1265–1236 v. Chr.), der mit dem ägyptischen Pharao Ramses II. den ältesten bekannten Friedensvertrag schloss.

In Fortführung der Arbeiten von J. Garstang (1936), B. Hroudá (1992–96) und H. Ehringhaus (1997) wurden in den Jahren 2006 bis 2009 neue Ausgrabungsarbeiten durch ein deutsch-türkisches Kooperationsunternehmen durchgeführt, seit 2011 handelt es sich um ein schweizerisch-türkisches Projekt mit Sitz in Bern. Bei den neuen Ausgrabungen wurde u.a. ein monumentales Steingebäude entdeckt, das in der ausgehenden Spätbronzezeit errichtet und während der Eisenzeit, bei mehrfachem Umbau, genutzt wurde.

Die Funde zeigen, dass der Ort während der gesamten Siedlungsdauer ein kultureller Schmelztiegel war. Bemerkenswert sind außer den Felsreliefs eine aus Stein gefertigte Säulenbasis in Form zweier Löwen, zahlreiche zyprische Keramikgefäße sowohl der Spätbronze- als auch der Eisenzeit sowie phönizische Glasperlen in Gesichtsförmigkeit.

Parallel zu den archäologischen Arbeiten werden die während der Ausgrabungen von 1992 bis 1997 begonnene interdisziplinäre Untersuchung der antiken Landschaft mit Hilfe geologischer, archäozoologischer, paläobotanischer und anthropologischer Daten fortgeführt und das Siedlungsgelände mit Hilfe von Fernerkundung und Geophysik untersucht. Das wesentliche Ziel dabei ist es, natürliche sowie vom Menschen herbeigeführte Veränderungen des Landschaftsbildes und der Lebensbedingungen zu analysieren.

KURZCHARAKTERISIERUNG DES PROJEKTES

AUSGRABUNGEN AUF DEM TALL ḤALAF / GŪZĀNA (SYRIEN)

Der Tall Halaf gehört zu den berühmtesten Fundplätzen des Nahen Ostens. Namengebend für einen Abschnitt des keramischen Neolithikums (»Ḥalaf-Zeit«, ca. 6000–5300 v. Chr.) war der Ort unter dem Namen *Gūzāna* Hauptstadt eines aramäischen Fürstentums im frühen 1. Jahrtausend v. Chr. und wird als *Gosan* im Alten Testament erwähnt (www.grabungen-halaf.de). Die früheren Ausgrabungen, die der aus einer reichen Bankiersfamilie stammende deutsche Diplomat und Privatgelehrte Max Freiherr von Oppenheim 1899, 1911–13 und 1929 auf dem Tall Ḥalaf durchführte, brachte eine Vielzahl bedeutender Bildwerke zu Tage, darunter drei als Säulen dienende Monumentalstatuen von Göttern. Ein Großteil dieser Fundstücke war bis zum 2. Weltkrieg in einem eigens eingerichteten Tall Ḥalaf-Museum in Berlin ausgestellt, welches jedoch 1943 einem Bombenangriff zum Opfer fiel. In einem groß angelegten Restaurierungsprojekt wurden die Bildwerke am Vorderasiatischen Museum Berlin wieder zusammengesetzt (www.Tell-Halaf-Projekt.de).

In Verbindung damit stehen die neuen, von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Ausgrabungen, die unter der gemeinsamen Leitung von Dr. Abd al-Masih Bagdo (Generaldirektion der Antiken und Museen Damaskus), Dr. Lutz Martin (Vorderasiatisches Museum Berlin) und mir stehen. Die wissenschaftlichen Ziele der neuen Untersuchung dieses Ortes liegen darin, Daten zur Chronologie der Eisenzeit in Nordmesopotamien und Nordsyrien zu gewinnen sowie die räumliche und funktionale Struktur der Zitadelle der aramäischen (»späthethitischen«) Stadt zu untersuchen und den Gründungszeitpunkt der ausgedehnten Unterstadt zu bestimmen. Weiterführend sollen Informationen zur Klärung der Akkulturation aramäischen Zuwanderer an indigene Bevölkerungsgruppen und zur Transformation des Zentrums eines Kleinfürstentums in eine Provinzhauptstadt des assyrischen Reiches gewonnen werden. Weiterhin soll die Stratigraphie der prähistorischen Besiedlung geklärt werden. Außerdem eröffnen die systematischen Untersuchungen auf der Zitadelle die Möglichkeit, zusätzliche Bildwerke vom Tall Ḥalaf zu bergen und dabei zu überprüfen, ob die Verwendung von Bauplastik auf das Hilani und zu diesem gehörige Bauten beschränkt war.

Bereits in den ersten fünf Kampagnen wurden wichtige Erkenntnisse zur Geschichte des Ortes und zur Bauabfolge der Monumentalbauten auf der Zitadelle gewonnen. So wurden Teile des aramäischen Palastes (»Hilani«) und des anschließenden, nach seinem Baudekor so benannten »Skorpi-

onentors« wieder freigelegt sowie bislang unbekannte Bauten im Süden der Zitadelle und der Südflügel des assyrischen Gouverneurspalastes («Nordost-Palast») partiell ausgegraben. Es zeigte sich, dass die Zitadelle bis in die Zeit nach dem Untergang des neuassyrischen Reiches in Benutzung war.

Der Bürgerkrieg in Syrien verhinderte seit 2011 eine Fortführung der Grabungsarbeiten. Seitdem wird an der Endpublikation gearbeitet.

Parallel dazu wird 2013 mit einem Hinterland-Survey auf türkischem Territorium begonnen, der auf drei Jahre konzipiert wurde und in Zusammenarbeit mit Dr. Eyyüp Ay (Universität Gaziantep) erfolgen soll. Die örtlichen Arbeiten werden von PD Dr. Alexander Pruß (Universität Bern) geleitet.